

CLEANING
CLEANING
CLEANING
CLEANING
CLEANING
CLEANING
CLEANING

10045371 10045372



www.klarstein.eu

Sehr geehrter Kunde,

wir gratulieren Ihnen zum Erwerb Ihres Gerätes. Lesen Sie die folgenden Hinweise sorgfältig durch und befolgen Sie diese, um möglichen Schäden vorzubeugen. Für Schäden, die durch Missachtung der Hinweise und unsachgemäßen Gebrauch entstehen, übernehmen wir keine Haftung. Scannen Sie den folgenden QR-Code, um Zugriff auf die aktuellste Bedienungsanleitung und weitere Informationen rund um das Produkt zu erhalten.



INHALTSVERZEICHNIS

Sicherheitshinweise	4	English 39 Español 73 Français 107 Italiano 141
Geräteübersicht	6	
Bedienfeld und Tasten	7	
Installation	9	
Abmessungen und Einbau	12	
Vor dem ersten Betrieb	13	
Geschirrspüler richtig beladen	18	
Beladung der Körbe (EN 60436)	20	
Spülprogramme (EN 60436)	23	
Inbetriebnahme und Bedienung	24	
Reinigung und Pflege	26	
Fehlerbehebung	30	
Produktdatenblatt	34	
Spezielle Entsorgungshinweise für Verbraucher in Deutschland	35	
Hinweise zur Entsorgung	37	
Hersteller	37	

SICHERHEITSHINWEISE



WARNUNG

Explosionsgefahr! Unter bestimmten Bedingungen kann sich in einem Heißwassersystem, das länger als zwei Wochen nicht benutzt wurde, Wasserstoffgas bilden. **WASSERSTOFFGAS IST HOCHEXPLOSIV!** Wenn Sie den Geschirrspüler längere Zeit nicht benutzt haben, öffnen sie alle Heißwasserhähne und lassen Sie das Wasser für einige Minuten fließen bevor Sie den Geschirrspüler benutzen. Dadurch entweicht das angestaute Wasserstoffgas aus dem System. Da sich das Gas entzünden kann, vermeiden sie in dieser Zeit offene Flammen und rauchen Sie nicht.

- Zerren Sie nicht an der Tür. Setzen oder stellen Sie sich nicht auf die Tür und den Geschirrkorb.
- Berühren Sie den Heizstab des Spülers nicht während oder kurz nach dem Gebrauch.
- Nehmen Sie den Geschirrspüler erst in Betrieb, wenn die Tür fest verschlossen ist.
- Öffnen Sie die Tür während des Betriebs sehr vorsichtig und passen Sie auf, dass Ihnen kein Wasser entgegen spritzt.
- Stellen Sie nichts Schweres auf der geöffneten Tür ab, die Maschine könnte dadurch nach vorne kippen.
- Achten Sie darauf, dass Dinge aus Plastik während des Betriebs nicht mit dem Heizstab in Berührung kommen.
- Achten Sie darauf, dass die Spülmittelkammer nach dem Waschdurchgang leer ist.
- Waschen sie nur Plastikteile, die für den Geschirrspüler geeignet sind und eine dementsprechende Markierung haben.
- Benutzen sie nur Spülmittel und Klarspüler, die für Geschirrspüler geeignet sind. Benutzen Sie keine Seife, Waschmittel oder Handwaschmittel.
- Die Stromversorgung des Gebäudes muss einen Hauptschalter mit einem Kontaktabstand von mindestens 3 mm zwischen den einzelnen Polen umfassen, um bei Störungen eine Unterbrechung des Stromkreises zu ermöglichen.
- Halten Sie Kinder fern von Spülmittel und Klarspüler und passen Sie auf, dass sie keine Spülmittel aus der geöffneten Tür entnehmen.
- Achten Sie darauf, dass Kinder nicht mit dem Gerät spielen.
- Kinder, physisch und körperlich eingeschränkte Menschen sollten das Gerät nur benutzen, wenn sie vorher von einer Aufsichtsperson ausführlich mit den Funktionen und den Sicherheitsvorkehrungen vertraut gemacht wurden.
- Geschirrspülmittel sind stark alkalisch. Wenn sie verschluckt werden kann es zu einer Vergiftung kommen. Vermieden Sie jeden Haut- oder Augenkontakt und halten Sie Kinder vom Geschirrspüler fern, wenn die Tür geöffnet ist.
- Reparaturen dürfen nur von autorisierten Servicepartnern durchgeführt werden. Eigenmächtige Reparaturen können die Sicherheit beeinträchtigen und führen zum Erlöschen des Garantieanspruchs.

- Lassen sie die Tür nicht permanent offen, damit niemand darüber stolpert.
- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller oder einem Fachmann ersetzt werden.
- Bitte entsorgen Sie das Verpackungsmaterial fachgerecht.
- Achten Sie bei der Installation darauf, dass das Netzkabel weder stark abgeknickt, noch abgequetscht wird.
- Spielen Sie nicht mit den Reglern.
- Benutzen sie beim Anschließen der Maschine neue Schläuche und entsorgen Sie die alten.
- Achten Sie darauf dass kein Teppich die Öffnungen an der Unterseite blockiert.
- Benutzen Sie den Geschirrspüler nur für den Zweck, für den er konstruiert wurde.
- Benutzen Sie den Geschirrspüler nur in Innenräumen.
- Der Geschirrspüler ist nicht für den kommerziellen Gebrauch, sondern nur für Gebrauch im Haushalt und in ähnlichen Umgebungen vorgesehen.



VORSICHT

Verletzungsgefahr! Achten Sie beim Beladen der Maschine besonders darauf, dass scharfe Teile so in der Maschine untergebracht werden, dass sie die Türdichtung nicht beschädigen. Scharfe Messer müssen mit dem Griff nach oben in den Besteckkorb gesteckt werden. Messer und andere Gegenstände mit scharfen Spitzen müssen mit der Spitze nach unten in den Besteckkorb gesteckt oder horizontal abgelegt werden.



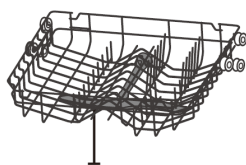
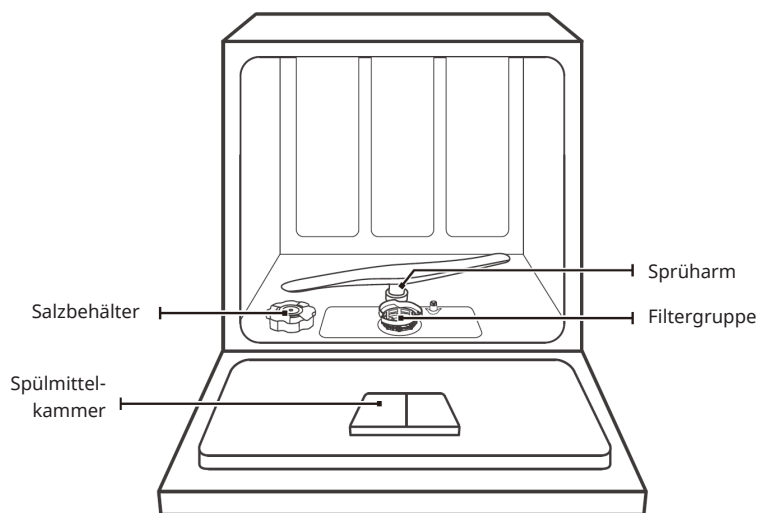
WARNUNG

Erstickungsgefahr! Kinder könnten sich an den Verpackungsmaterialien und Altgeräten verletzen. Achten Sie bei der Entsorgung des Altgeräts darauf, dass Sie das Netzkabel abschneiden und die Türverriegelung unbrauchbar machen.

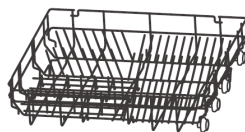
Wichtiger Hinweis zum Wasseranschluss für deutsche Haushalte

Achten Sie beim Anschluss an das Trinkwasser darauf, dass Sie das Gerät mit einer Sicherheitseinrichtung gegen Trinkwasserverunreinigung durch Rückfließen (nach DIN EN 1717) anschließen und die Anforderungen an die Wasserreinhaltung (nach KTW-BWGL) erfüllen. Das Produkt muss so konstruiert sein, dass ein Rücksaugen von Nichttrinkwasser in das Wassernetz gemäß IEC/EN 61770 verhindert wird. Wir empfehlen, dass die Installation, einschließlich der Wasser- und Elektroanschlüsse, sowie Reparaturen von einem qualifizierten Techniker durchgeführt werden.

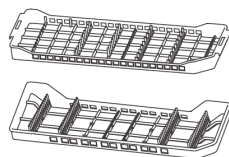
GERÄTEÜBERSICHT



Oberer Korb und
oberer Sprüharm

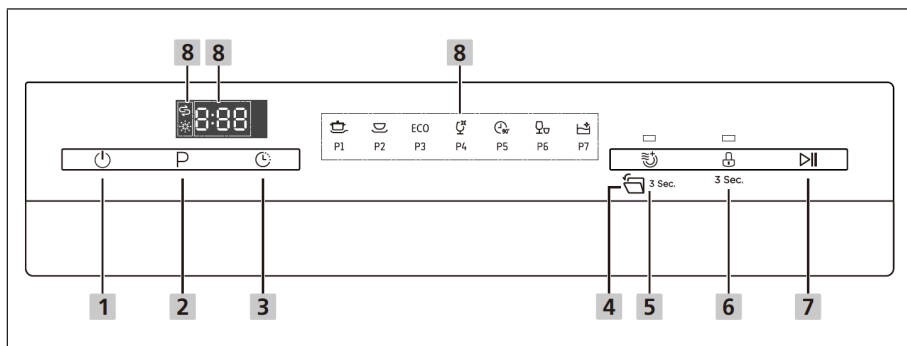


Unterer Korb

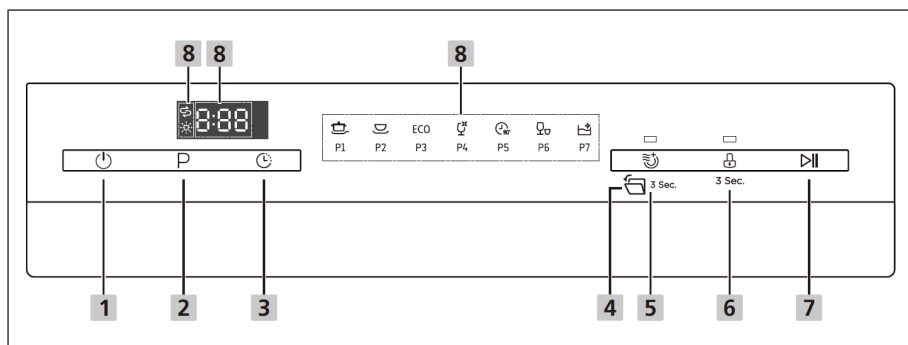


Besteckkorb

BEDIENFELD UND TASTEN



1	Power-Taste (ein/aus)	Drücken Sie diese Taste, um den Geschirrspüler ein- oder auszuschalten.
2	Programm	Drücken Sie diese Taste, um das entsprechende Waschprogramm auszuwählen. Das Symbol des ausgewählten Programms leuchtet auf.
3	Verzögerung	Drücken Sie diese Taste, um die Verzögerungszeit für den Waschvorgang einzustellen. Sie können den Start des Waschvorgangs um bis zu 24 Stunden verzögern. Ein Druck auf diese Taste verzögert den Beginn des Waschvorgangs um jeweils eine Stunde.
4	Automatisch öffnen	Drücken Sie diese Taste 3 Sekunden lang, um die Funktion zu aktivieren oder zu deaktivieren. Auf dem Bildschirm wird AO oder AF angezeigt. Nach dem Waschen öffnet sich die Tür automatisch, um einen besseren Trocknungseffekt zu erzielen. Diese Funktion kann nicht zusammen mit dem Programm Schnellreinigung verwendet werden.
5	Extra trocknen	Zum vollständigen Trocknen von Geschirr. Kann nur mit den Programmen mit Intensiv, Universal, ECO, Glas und 90 min verwendet werden. Wenn Sie die Taste drücken, leuchtet die entsprechende Anzeige auf.
6	Kindersicherung	Mit dieser Option können Sie die Tasten auf dem Bedienfeld sperren, so dass Kinder den Geschirrspüler nicht versehentlich durch Drücken der Tasten auf dem Bedienfeld starten können. Nur die Power-Taste bleibt aktiv. Drücken Sie diese Taste 3 Sekunden lang, um die Kindersicherung zu aktivieren oder deaktivieren. Wenn die Kindersicherung aktiv ist, leuchtet die entsprechende Anzeige.



7	Start/Pause	Um das gewählte Spülprogramm zu starten oder zu unterbrechen, wenn der Geschirrspüler in Betrieb ist.	
8	Warnanzeige		Klarspüler: Wenn das entsprechende Symbol auf dem Bildschirm angezeigt wird, bedeutet dies, dass das Geschirrspülmittel fast leer ist und aufgefüllt werden muss.
			Spülsalz: Wenn das entsprechende Symbol auf dem Bildschirm aufleuchtet, bedeutet dies, dass das Geschirrspülsalz aufgefüllt werden muss.
	Display	8:88	Zeigt die Zeit, Verzögerungszeit, Fehlercodes, die Programtemperatur und Ähnliches an.
	Programme		Intensiv: Für stark verschmutzte Töpfe und Pfannen sowie für Geschirr mit angetrockneten Essensresten.
			Normal: Für normal verschmutzte Ladungen wie Töpfe, Teller, Gläser und leicht verschmutzte Pfannen.
		ECO	ECO: Standardprogramm für Geschirr mit normalem Verschmutzungsgrad. Umweltschonendes Programm, da sehr energie- und wassersparend.
			Glas: Für leichte Verschmutzungen und Gläser.
			90 Minuten: Für Geschirr mit normalem Verschmutzungsgrad, welches schnell gereinigt werden soll.
			Schnell: Kurzer Waschdurchgang für Geschirr mit leichten Verschmutzungen und Geschirr, welches nicht getrocknet werden muss.
			Selbstreinigung: Dieses Programm sorgt für eine effektive Reinigung des Geschirrspülers selbst.

INSTALLATION

Vorbereitung des Aufstellorts

- Stellen Sie das Gerät in der Nähe eines ordnungsgemäßen Wasserzulaufs und -ablaufs sowie einer vorschriftsmäßig installierten Schutzkontaktsteckdose auf.
- Achten Sie darauf, dass Zulauf- und Ablaufschlauch sowie der Netzstecker jederzeit frei zugänglich sind, um im Bedarfsfall (z. B. Wartung oder Notabschaltung) eine einfache Trennung vom Versorgungsnetz zu ermöglichen.
- Der Aufstellort muss eben, standsicher und trocken sein und den Anforderungen an elektrische Betriebsmittel nach VDE / DIN EN 60335 entsprechen.

Gerät aufstellen

- Stellen Sie das Gerät an dem vorgesehenen Standort so auf, dass die Rückseite zur Wand und die Seitenwände zu einem Einbauschrank oder einer Wand zeigen.
- Der Geschirrspüler ist mit einem flexiblen Wasserablauf ausgestattet, der rechts oder links geführt werden kann, um die Installation zu erleichtern.
- Achten Sie auf einen stabilen Stand, um Vibrationen und Funktionsstörungen zu vermeiden.
- Belüftungsöffnungen dürfen nicht verdeckt werden.

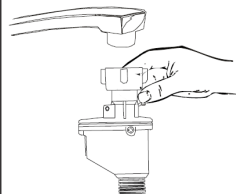
Stromanschluss

- Verwenden Sie kein Verlängerungskabel oder Mehrfachsteckdosen.
- Schließen Sie das Gerät ausschließlich an eine vorschriftsmäßig installierte, geerdete Schutzkontaktsteckdose an, die den örtlichen Bestimmungen sowie der Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU entspricht.
- Die Nennspannung und Frequenz der Steckdose müssen mit den auf dem Typenschild des Geräts angegebenen Werten übereinstimmen.
- Wenn der Stecker nicht zur vorhandenen Steckdose passt, darf dieser nicht eigenmächtig verändert werden. Lassen Sie die Steckdose oder den Anschluss von einer qualifizierten Elektrofachkraft anpassen.
- Das Gerät muss jederzeit spannungsfrei geschaltet werden können.

Wasseranschluss

- Verwenden Sie für den Anschluss ausschließlich neue Zulaufschläuche. Alte oder beschädigte Schläuche dürfen nicht wiederverwendet werden.
- Der erforderliche Wasserdruck beträgt 0,04 MPa bis 1 MPa.
- Liegt der Wasserdruck unterhalb dieses Bereichs, wenden Sie sich an einen autorisierten Installationsbetrieb.
- Der Anschluss muss den örtlichen Trinkwasservorschriften sowie der DIN EN 61770 (Anschluss von Elektrogeräten an die Wasserversorgung) entsprechen. Der Wasserzulauf ist ordnungsgemäß und dicht anzuschließen, um Leckagen und Wasserschäden zu vermeiden.
- Vor der ersten Inbetriebnahme müssen alle Dichtungen und Anschlüsse überprüft werden.

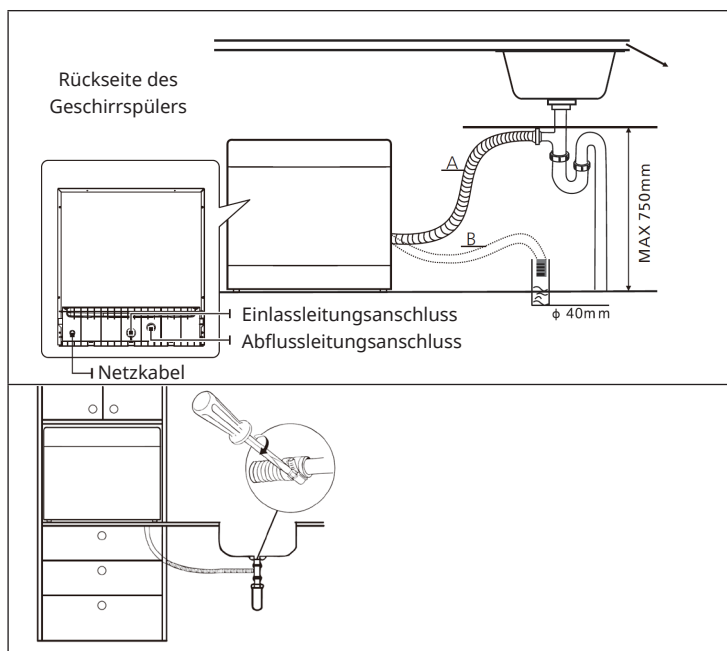
- Zulaufschlauch anbringen: Wickeln Sie den Sicherheits-Zulaufschlauch komplett von der Halterung an der Geräterückseite. Befestigen Sie die Schraube an einem $\frac{3}{4}$ Zoll Wasserhahn. Drehen Sie die Wasserzufuhr vor der Benutzung voll auf.
- Zulaufschlauch abnehmen: Schließen Sie die Wasserzufuhr. Schrauben Sie den Zulaufschlauch vom Wasserhahn.



Hinweis: Versichern Sie sich dass die Schraube fest am Wasserhahn sitzt. Falls Sie den Anschluss noch nie oder längere Zeit nicht benutzt haben, lassen Sie vorher etwas Wasser abfließen, bis es klar aus dem Wasserhahn kommt. Diese Vorsichtsmaßnahmen sorgt dafür, dass das Einlassventil nicht von Partikeln im Wasser verstopft oder beschädigt wird.

Wasserablauf anbringen

Stecken Sie den Ablaufschlauch in eine Abflussleitung mit einem Durchmesser von mindestens 4 cm oder lassen Sie das Wasser in ein Waschbecken ablaufen. Stellen Sie sicher, dass der Abflussschlauch nicht verbogen oder abgeknickt wird. Das freie Schlauchende darf nicht in Wasser getaucht werden, um einen Wasserrückfluss zu vermeiden. Fixieren Sie den Abflussschlauch entweder wie in Position A oder Position B.



Hinweis: Befestigen Sie den Ablaufschlauch fest mit der mitgelieferten Schlauchschelle am Abfluss, damit er sich nicht bewegt und Abwasser ausläuft.

Überschüssiges Wasser aus den Schläuchen ablassen

Wenn das Waschbecken 1000 mm höher als der Boden ist, kann der Abflussschlauch nicht direkt ins Waschbecken gelegt werden. Es ist notwendig, das überschüssige Wasser in eine Schüssel oder einen passenden Behälter, welcher sich niedriger als das Waschbecken befindet, abzulassen.

Wasserauslass

Schließen Sie den Abflussschlauch an. Der Schlauch muss korrekt angeschlossen werden, um Lecks zu vermeiden. Stellen Sie sicher, dass der Schlauch nicht abgeknickt wird.

Verlängerungsschlauch

Wenn Sie eine Schlauchverlängerung benötigen, sollten Sie einen Schlauch, der dem Abflussschlauch ähnlich ist wählen. Die Schlauchverlängerung darf nicht länger als 4 Meter sein, da die Leistung der Geschirrspülmaschine ansonsten beeinträchtigt werden könnte.

Verbindung mit dem Siphon

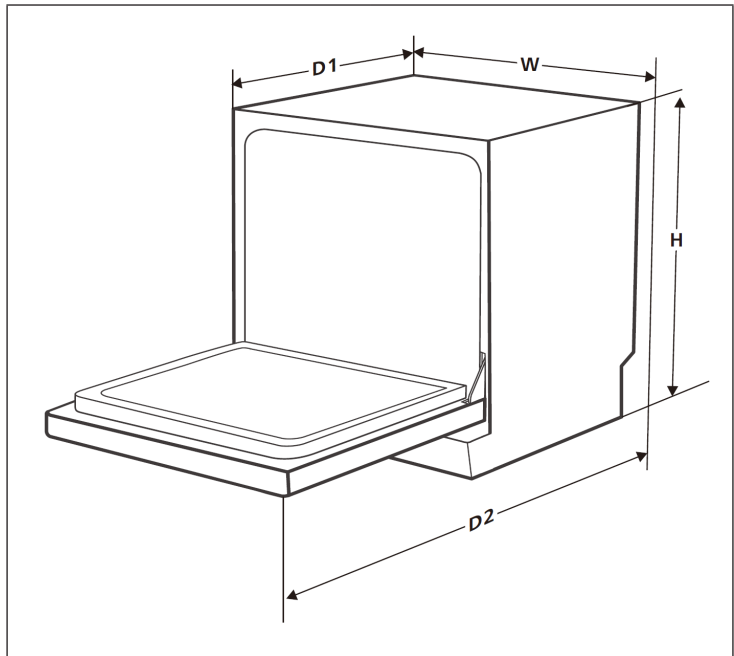
Die Abflussleitung darf maximal 100 cm höher liegen als die Unterseite des Geschirrspülers. Der Wasserschlauch sollte fixiert werden.

Positionieren des Geräts

Stellen Sie das Gerät am gewünschten Ort auf. Die Rückseite des Geräts sollte an einer Wand anliegen und die Seiten des Geschirrspülers sollten an den Schrankwände oder Wänden verlaufen. Der Geschirrspüler ist mit Wasserzulauf- und Wasswerablaufschläuchen ausgestattet, welche zur Vereinfachung der Installation sowohl an der linken als auch an der rechten Geräteseite positioniert werden können.

ABMESSUNGEN UND EINBAU

Abmessungen



Höhe (H)	590 mm
Breite (W)	550 mm
Tiefe (D1)	500 mm (bei geschlossener Tür)
Tiefe (D2)	964 mm (bei 90° geöffneter Tür)

Hinweise zum Einbau

- Es sollte sich weniger als 5 mm Platz zwischen der Oberseite des Geschirrspülers und dem Einbauschranks befinden. Gleiches gilt für die Außentür, die auf den Schrank ausgerichtet ist.
- Wenn sich der Geschirrspüler in der Ecke des Einbauschranks befindet, sollte genug Platz zum Öffnen der Tür vorhanden sein.
- Stellen Sie sicher, dass das Gerät auf einer stabilen, ebenen Oberfläche steht. Passen Sie die Füße an, bis der Geschirrspüler waagrecht steht. Eine falsche Ausrichtung kann die Waschleistung und die Schallemission beeinträchtigen.

VOR DEM ERSTEN BETRIEB

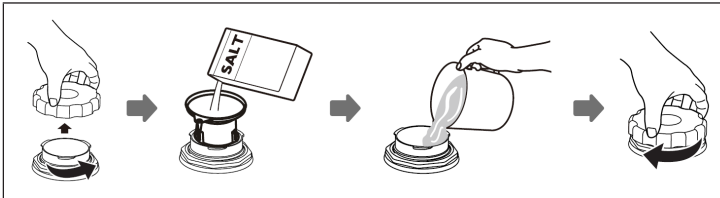
- Verwenden Sie ausschließlich Reinigungsmittel, Regeneriersalz und Klarspüler, die für den Einsatz in Haushaltsgeschirrspülern geeignet und entsprechend gekennzeichnet sind.
- Beachten Sie die vom Hersteller des Reinigungsmittels angegebenen Dosierungsempfehlungen.
- Dosieren Sie Reiniger, Salz und Klarspüler exakt nach den Anweisungen in der Gebrauchsanleitung des Geschirrspülers sowie den Produktinformationen des Reinigungsmittelherstellers.
- Lagern Sie Reinigungs- und Zusatzstoffe trocken, kühl und außerhalb der Reichweite von Kindern.

Hinweis: Die Verwendung ungeeigneter oder falsch dosierter Reinigungs- und Zusatzstoffe kann zu Fehlfunktionen führen und die Gerätesicherheit beeinträchtigen. Herstellerhinweise und Sicherheitsdatenblätter der Reinigungsmittel sind zu beachten.

Geschirrspülsalz

- Falls Ihr Modell nicht über einen Salzbehälter verfügt, können Sie diesen Abschnitt überspringen. Verwenden Sie immer für Geschirrspülmaschinen geeignetes Salz. Der Salzbehälter befindet sich unterhalb des unteren Geschirrfachs und sollte folgendermaßen befüllt werden:
- Verwenden Sie ausschließlich Speisesalz für Geschirrspüler. Jede andere Art von Salz, insbesondere Speisesalz, wird den Behälter beschädigen. Schäden, welche durch die Verwendung von ungeeignetem Salz entstehen, werden nicht durch die Herstellergarantie abgedeckt.
- Füllen Sie das Salz gemäß den Angaben des Geräteherstellers in den dafür vorgesehenen Behältern. Dadurch wird verhindert, dass Salz oder Salzwasser, welches gegebenenfalls verschüttet wurde, über einen längeren Zeitraum auf dem Boden der Spülmaschine verbleibt und dadurch Abnutzungen entstehen.

Auffüllen des Spülsalzbehälters



1. Entnehmen Sie den Geschirreinsatz und schrauben Sie die Abdeckung des Behälters herunter.
2. Stecken Sie das untere Ende des Trichters (im Lieferumfang enthalten) in das Loch hinein und schütten Sie circa 1 kg Geschirrspülsalz hinein.
3. Befüllen Sie den Salzbehälter vor der ersten Verwendung des Geräts bis oben hin mit Wasser. Es ist normal, dass eine kleine Menge an Wasser aus dem Salzbehälter herausläuft.

4. Drehen Sie die Abdeckung nach dem Befüllen wieder fest auf den Behälter.
5. Nachdem der Salzbehälter mit Salz befüllt wurde, geht die Warnleuchte aus.
6. Sofort nachdem der Behälter mit Salz befüllt wurde, sollte ein Reinigungsprogramm gestartet werden. (Wir empfehlen die Verwendung eines Kurzprogramms.) Andernfalls können das Filtersystem, die Pumpe oder andere Gerätebestandteile durch das salzige Wasser beschädigt werden. In solchen Fällen erlischt der Garantieanspruch.

Wichtige Hinweise

- Das Salz muss nur dann aufgefüllt werden, wenn die Salzwarnleuchte angeht. Abhängig davon, wie gut das Salz sich auflöst, kann die Salzwarnleuchte noch für einige Zeit an bleiben, obwohl der Salzbehälter befüllt wurde. Sollte Ihr Gerät nicht über eine solche Warnleuchte verfügen (bei einigen Modellen) können Sie den Moment, wenn Sie das Salz wieder auffüllen müssen, abhängig von der Verwendungshäufigkeit der Spülmaschine abschätzen.
- Sollte Salz verschüttet worden sein, lassen Sie ein Schnellprogramm durchlaufen, damit dieses entfernt wird.
- Regeneriersalz dient der Enthärtung des Wassers und verhindert Kalkablagerungen in der Maschine.
- Eine zu geringe Salzmenge führt zu Kalkablagerungen an Heiz- und Sprühelementen sowie zu verminderter Reinigungsleistung.
- Eine übermäßige Salzmenge kann zu Korrosion an metallischen Bauteilen oder zu Salzurückständen auf dem Geschirr führen.
- Bei Wasserhärten über 14 °dH wird empfohlen, zusätzlich einmal im Monat einen Entkalkungslauf mit einem zugelassenen Entkalker durchzuführen.
- Verwenden Sie kein Haushaltssessig oder nicht zugelassene Entkalkungsmittel, da diese Bauteile beschädigen können.

Die richtige Salzmenge einstellen

Der Geschirrspüler ist so konzipiert, dass die verbrauchte Salzmenge in Abhängigkeit von der Wasserhärte eingestellt werden kann. Dadurch soll der Salzverbrauch optimiert und individuell angepasst werden. Gehen Sie wie folgt vor, um den Salzverbrauch einzustellen:

- 1 Schließen Sie die Tür und schalten Sie das Gerät ein;
- 2 Drücken Sie innerhalb von 60 Sekunden nach dem Einschalten des Geräts die Programmtaste länger als 5 Sekunden, um den Einstellmodus des Wasserenthärter zu starten.
- 3 Drücken Sie die Programmtaste erneut, um die richtige Einstellung entsprechend Ihrer örtlichen Wasserhärte zu wählen. Die Einstellung ändert sich in folgender Reihenfolge: H1 > H2 > H3 > H4 > H5 > H6.
- 4 Wenn Sie das Gerät fünf Sekunden lang nicht bedienen oder die Einschalttaste drücken, um den Einstellmodus zu beenden, wird die vorgenommene Einstellung gespeichert.

Wasserhärte		Enthärter- einstellung	Displayanzeige	Die Regeneration nach jeder X-ten Programmsequenz ³
°dH ¹	mmol/l ²			
0-5	0 - 0,9	1	H1	Keine Regeneration
6-11	1,0 - 2,0	2	H2	10
12-17	2,1-3,0	3	H3	5
18-22	3,1-4,0	4*	H4	3
23-34	4,1-6,1	5	H5	2
35-45	6,2-8,0	6	H6	1

¹ Deutscher Härtegrad

² Internationaler Härtegrad

³ Jeder Zyklus mit Regenerationsbetrieb verbraucht zusätzlich 2,0 Liter Wasser. Der Energieverbrauch steigt um 0,02 kWh und die Programmdauer verlängert sich um 4 Minuten.

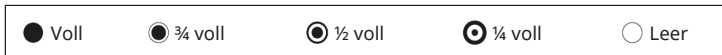
* Fabrikeinstellung **Klarspüler**

Der Klarspüler sorgt während des letzten Abspülens des Geschirrs dafür, dass sich auf dem Geschirr keine Tropfen bilden, welche Flecken und Streifen hinterlassen könnten. Der Trocknungsvorgang wird ebenfalls verbessert, da Wassertropfen vom Geschirr abperlen können. Dieser Geschirrspüler ist für die Verwendung von flüssigem Klarspüler ausgelegt.

Verwenden Sie nur Klarspüler der speziell für Spülmaschinen geeignet ist. Befüllen Sie das Ausgabefach niemals mit anderen Substanzen (wie beispielsweise Geschirrspülmittel etc.), da das Gerät dadurch beschädigt werden würde.

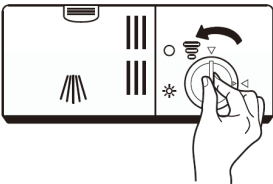
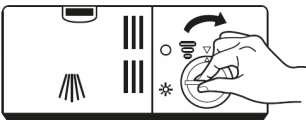
Auffüllen des Klarspülers

Unabhängig von der Warnleuchte auf dem Bedienfeld kann der Füllstand des Klarspülers durch die Farbe der optischen Füllstandsanzeige neben der Verschlusskappe beurteilt werden. Je dunkler diese ist, desto voller ist das Klarspülerfach. Die Farbe des dunklen Flecks nimmt mit zunehmender Verwendung des Klarspülers ab. Das Klarspülerfach sollte immer mindestens $\frac{1}{4}$ voll sein. Die Farbveränderung verläuft folgendermaßen:

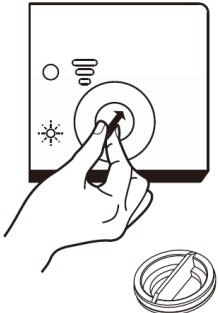


- Klarspüler verbessert das Trocknungsergebnis und reduziert Wasserflecken und Schlieren.
- Die Dosierung ist über die Klarspüleinstellung am Gerät anzupassen. Eine Überdosierung kann Streifen- oder Schlierenbildung verursachen, eine Unterdosierung kann das Trocknungsergebnis verschlechtern.
- Verwenden Sie keine Haushaltsreiniger oder Zusätze, die nicht ausdrücklich für Geschirrspüler vorgesehen sind.

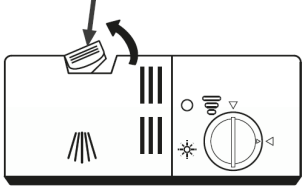
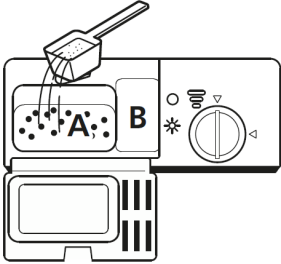
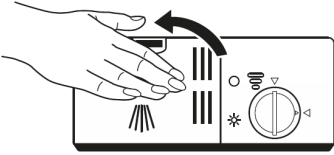
Befüllen des Klarspülfachs

1	2
	
Drehen Sie die Verschlusskappe gegen den Uhrzeigersinn herunter.	Schütten Sie den Klarspüler vorsichtig hinein und achten Sie darauf, dass dieser nicht überläuft.
3	
	Drehen Sie die Verschlusskappe im Uhrzeigersinn wieder darauf. Hinweis: Entfernen Sie übergelaufenen Klarspüler mit einem Tuch, um Schaumbildung beim nächsten Waschgang zu vermeiden.

Klarspülmenge einstellen

Entfernen Sie den Deckel des Klarspülbehälters. Drehen Sie den Klarspüleranzeiger auf eine Zahl. Je höher die Zahl, desto mehr Klarspüler verbraucht der Geschirrspüler. Wenn das Geschirr nicht richtig trocknet oder fleckig ist, stellen Sie den Drehknopf auf die nächsthöhere Zahl, bis Ihr Geschirr fleckenfrei ist. Verringern Sie den Wert, wenn sich auf dem Geschirr weißliche Flecken oder ein bläulicher Film auf Gläsern oder Messerklingen bilden.	
---	---

Auffüllen des Geschirrspülmittels

1	2
Lasche zum Öffnen drücken 	
Drücken Sie zum Öffnen des Fachs auf den Verschlussdeckel.	Füllen Sie für den Hauptwaschgang Geschirrspülmittel in die größere Öffnung (A). Geben Sie bei größeren Verschmutzungen auch etwas Geschirrspülmittel in die kleinere Öffnung (B) zum Vorwaschen des Geschirrs.
3	
	Drücken Sie zum Schließen des Fachs auf den Deckel. Hinweis: Die Einstellung ist abhängig von der Wasserhärte. Befolgen Sie die Hinweise auf der Verpackung des jeweiligen Geschirrspülmittels.

Hinweis: Die Verwendung von zu wenig Geschirrspülmittel kann zu einer schlechten Reinigungsleistung führen. Die Verwendung von zu viel Geschirrspülmittel kann zu übermäßiger Schaumbildung, erhöhtem Wasserverbrauch und möglichen Schäden an der Maschine führen.

- Füllen Sie den Reiniger ausschließlich in die dafür vorgesehene Dosierkammer. Verwenden Sie Pulver, Tabs oder Flüssigreinigungsmittel nur in der vom Gerätehersteller empfohlenen Form.
- Eine Überdosierung kann zu übermäßiger Schaumbildung, ungenügender Spülleistung und technischen Beeinträchtigungen des Geräts führen.
- Eine Unterdosierung kann unzureichende Reinigungsergebnisse, Ablagerungen oder Geruchsbildung verursachen.

GESCHIRRSPÜLER RICHTIG BELADEN

- Wir empfehlen Ihnen nur Geschirr zu verwenden, das für Geschirrspüler geeignet ist.
- Benutzen Sie nur milde Spülmittel, wie unter „Spülmittelarten“ im vorherigen Kapitel beschrieben.
- Für hitzeempfindliches Geschirr empfehlen wir ein Programm mit geringerer Temperatur.
- Um Schäden vorzubeugen, entfernen Sie Gläser und Besteck nicht gleich nach Programmende aus dem Geschirrspüler.

Ungeeignetes Geschirr und Besteck

Ungeeignetes Geschirr/Besteck	Bedingt geeignetes Geschirr und Besteck
• Besteck mit Holz-, Horn- oder Perlmuttergriffen • Hitzeunbeständiges Plastikgeschirr • Älteres Besteck mit geklebten Teilen, die nicht hitzebeständig sind. • Ummanteltes Besteck oder Geschirr. • Dinge aus Zinn und Kupfer. • Kristallglas • Dinge aus nicht rostfreiem Stahl • Holzgeschirr • Geschirr und Besteck aus Plastik	• Bestimmte Glassorten, da sie mit der Zeit trüb werden können. • Silber und Aluminium Teile, Da sie mit der Zeit ihre Farbe ändern können. • Glasiertes Geschirr, da die Glasur mit der Zeit verschwindet, je häufiger man es wäscht.

Was Sie beim Beladen beachten sollten

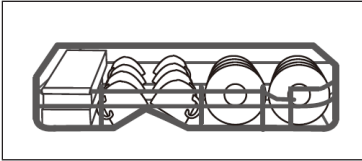
Entfernen Sie größere Essensreste. Weichen Sie eingebrannte Rückstände in Pfannen vorher ein. Es ist nicht notwendig, dass Sie das Geschirr vorher klar spülen. Platzieren Sie die Gegenstände wie folgt im Geschirrspüler:

- Stellen Sie Tassen, Gläser, Töpfe und Pfannen so in den Geschirrspüler, dass die Innenseite nach unten zeigt.
- Gewölbte Gegenstände sollten Sie stehend einladen, damit das Wasser ablaufen kann.
- Laden Sie die Gegenstände so ins Gerät, dass sie nicht umfallen können.
- Achten Sie darauf, dass sich die Sprüharme frei drehen können und nicht durch Geschirr oder herausragende Gegenstände behindert werden.
- Waschen Sie keine Kleinteile im Geschirrspüler, da sie leicht aus dem Korb fallen könnten.
- Achten Sie darauf, dass sich Geschirr und Besteck nicht überlappt oder gegenseitig abdeckt.

- Um Glasbruch zu vermeiden dürfen sich Gläser nicht berühren.
- Laden Sie große Gegenstände, die schwer zu reinigen sind in den Korb.
- Lange und scharfe Gegenstände müssen horizontal in den Korb gelegt werden, um Verletzungen zu vermeiden.
- Um optimale Ergebnisse zu erzielen, überladen Sie den Geschirrspüler nicht.

Beladen des oberen Korbes

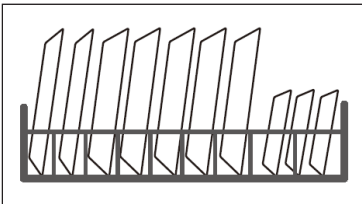
Der obere Korb ist für empfindlicheres und leichteres Geschirr wie Gläser, Kaffee- und Teetassen und Untertassen sowie für Teller, kleine Schüsseln und flache Pfannen (sofern sie nicht zu stark verschmutzt sind) bestimmt. Platzieren Sie das Geschirr so, dass es nicht durch den Wasserstrahl bewegt wird.



Beladen des unteren Korbs

Wir empfehlen Ihnen, große und schwer zu reinigende Gegenstände (Töpfe, Pfannen, Deckel, Servierplatten und Schüsseln) in den unteren Korb zu legen, wie in der Abbildung unten dargestellt. Servierschüsseln und Deckel sollten vorzugsweise seitlich in den Korb gelegt werden, um die Drehung des oberen Sprüharms nicht zu blockieren.

Der maximale Durchmesser von Tellern vor dem Spülmittel-Spender sollte 19 cm betragen, um das Öffnen des Spenders nicht zu behindern.



Beladen des Besteckkorbs

Legen Sie das Besteck getrennt voneinander in den Besteckkorb in den entsprechenden Positionen ein. Vermeiden Sie eine Verschachtelung des Bestecks, um eine unzureichende Reinigungsleistung zu vermeiden.

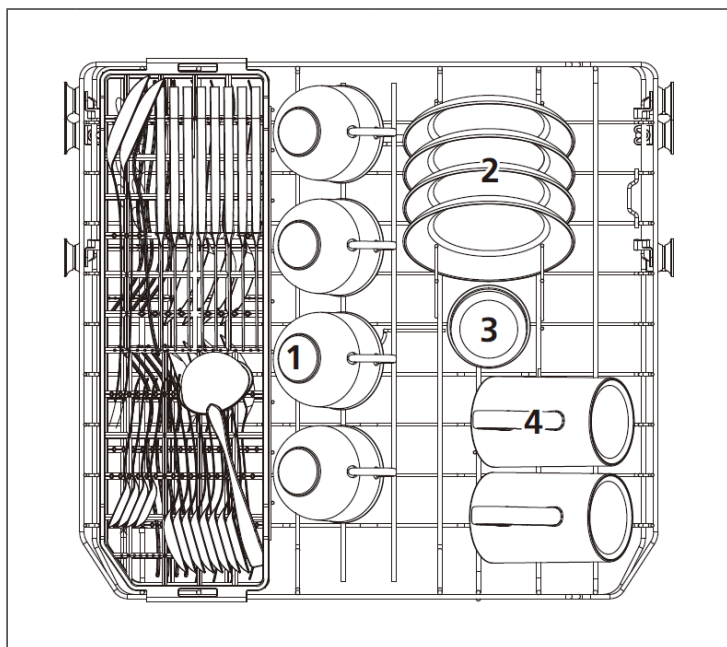


VERLETZUNGSGEFAHR!

Lassen Sie keine Gegenstände durch den Boden ragen.
Beladen Sie scharfe Gegenstände immer mit der Spitze nach unten!

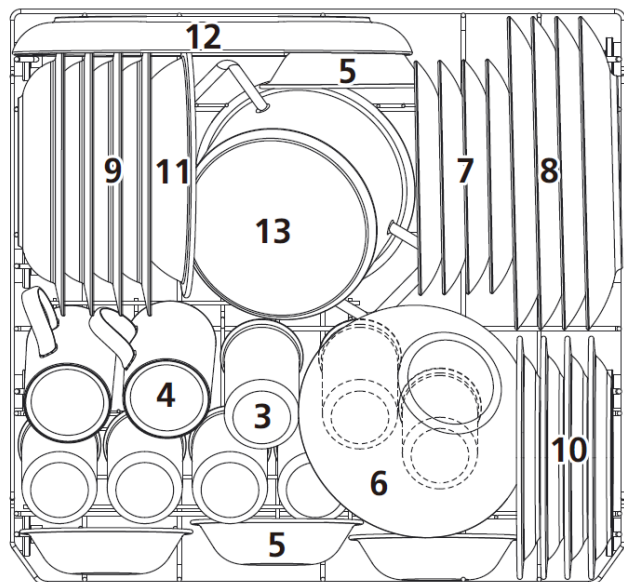
BELADUNG DER KÖRBE (EN 60436)

Oberer Geschirrkorb



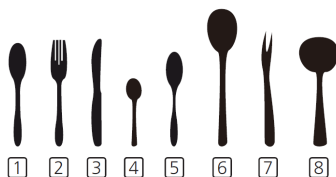
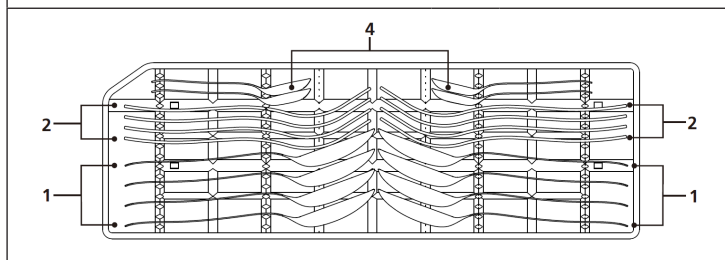
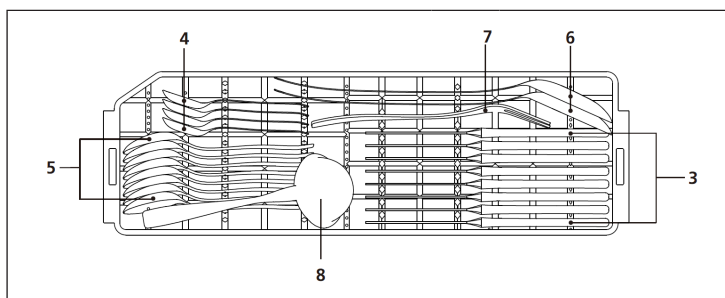
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
1	Tassen	3	Gläser
2	Untertassen	4	Becher

Unterer Geschirrkorb



Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
5	Desserschalen	10	Melamin-Dessertteller
6	Glasschalen	11	Melaminschale
7	Dessertteller	12	Ovale Platte
8	Essteller	13	Kleiner Topf
9	Suppenteller		

Besteckablage



Nr.	Bezeichnung
1	Esslöffel
2	Gabeln
3	Messer
4	Teelöffel
5	Dessertlöffel
6	Servierlöffel
7	Serviergabel
8	Soßenkelle

**Informationen für Vergleichsprüfungen
nach EN 60436**

- Kapazität: 8 Gedecke
- Position des oberen Korbs: unten
- Programm: ECO
- Klarspülereinstellung: 6
- Enthärtereinstellung: H4

SPÜLPROGRAMME (EN 60436)

Die Tabelle zeigt, welche Programme je nach Menge der Lebensmittlrückstände am besten geeignet sind und wie viel Waschmittel benötigt wird. Die Verbrauchswerte und die Programmdauer sind mit Ausnahme des ECO-Programms nur Richtwerte. Das Symbol (●) zeigt an, dass das Programm bei der letzten Spülung Klarspüler verwendet.

Programm	Spülzyklus	Spülmittel Vor/Haupt	Zeit (min)	Energie (kWh)	Wasser (L)	Klarspüler
 Intensiv	Vorwäsche (50°C) Wäsche (65°C) Spülen Spülen (60°C) Trocknen	4/12 g (1 Tab)	155	1,080	12,5	●
 Universell	Vorwäsche (45°C) Wäsche (60°C) Spülen Spülen (60°C) Trocknen	4/12 g (1 Tab)	140	0,980	12,5	●
ECO (*EN 60436)	Vorwäsche Wäsche (45°C) Spülen (55) Trocknen	4/12 g (1 Tab)	230	0,584	8,0	●
 Glas	Vorwäsche Wäsche (45°C) Spülen Spülen (55°C) Trocknen	4/12 g (1 Tab)	95	0,650	12,0	●
 90 Min.	Wäsche (55°C) Wäsche (65°C) Spülen (65°C) Trocknen	16 g (1 Tab)	90	0,950	11,0	●
 Schnell	Wäsche (50°C) Spülen (45°C) Spülen (45°C)	10 g (1 Tab)	30	0,540	7,0	○
 Selbst- Reinigung	Vorwäsche Wäsche (65°C) Spülen Spülen (65°C) Trocknen	4/12 g (1 Tab)	135	0,860	9,5	●
*EN 60436: Für den Testdurchlauf wurden in Übereinstimmung mit EN 60436 das Programm ECO verwendet, um die Einhaltung der EU-Ökodesign-Vorschriften zu prüfen.						

Hinweise zum eco-Programm

- Das eco-Programm ist zur Reinigung von normal verschmutztem Geschirr geeignet. Es ist für diesen Zweck mit Blick auf den kombinierten Energie- und Wasserverbrauch das effizienteste Programm und es wird verwendet, um die Einhaltung der EU-Ökodesign-Vorschriften zu prüfen.
- Durch das Beladen des Haushaltsgeschirrspülers bis zu der vom Hersteller angegebenen Kapazität können Energie und Wasser eingespart werden.
- Die unsachgemäße Beladung kann diese Folgen haben:
 - ein schlechteres Reinigungsergebnis
 - eine Sachbeschädigung durch das Blockieren der Sprüharme
- Das manuelle Vorspülen des Geschirrs vor dem Einräumen in den Geschirrspüler führt in der Regel zu einem erhöhten Wasser- und Energieverbrauch und wird daher nicht empfohlen.
- Grobe Speisereste sollten lediglich entfernt oder abgestrichen werden. Die Reinigungsleistung des Geräts ist so ausgelegt, dass eine Vorreinigung mit Wasser nicht erforderlich ist.
- Bei der Reinigung von Geschirr in einem Haushaltsgeschirrspüler wird in der Regel weniger Energie und Wasser verbraucht als beim Handspülen, sofern der Haushaltsgeschirrspüler gemäß den Herstelleranleitungen verwendet wird.
- Die Verbrauchswerte für das „eco“-Programm sind die maßgeblichen Werte für die Energieverbrauchskennzeichnung und die Erfüllung der Ökodesign-Anforderungen.
- Die Angaben zu anderen Programmen als „eco“ dienen ausschließlich als Richtwerte und können je nach Beladung, Programmwahl und Geräteeinstellungen abweichen.
- Das „eco“-Programm ist gemäß der EU-Verordnung das Standardprogramm für die Angabe der Energieeffizienz, da es im Hinblick auf Energie- und Wasserverbrauch den effizientesten Reinigungsbetrieb ermöglicht.
- Die für andere Programme als eco angegebenen Werte sind nur Richtwerte.

INBETRIEBNAHME UND BEDIENUNG

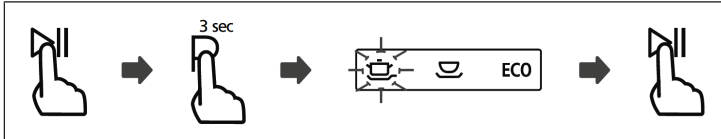
Starten des Waschvorgangs

1. Ziehen Sie den unteren und den oberen Korb heraus, befüllen Sie die Körbe mit Geschirr und schieben Sie diese ins Gerät zurück. Es wird empfohlen, den unteren vor dem oberen Korb zu befüllen.
2. Fügen Sie das Geschirrspülmittel hinzu.
3. Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose. Stellen Sie sicher, dass der Haupthahn des Wassers vollständig aufgedreht ist.
4. Schließen Sie die Tür und drücken Sie zum Einschalten des Geräts die Taste Power-Taste.
5. Wenn Sie ein Programm ausgewählt haben, leuchtet die entsprechende Anzeileuchte auf. Drücken Sie zum Starten des Geschirrspülers die Taste Start/ Pause.

Ändern des Programms

Ein Programm kann nur dann geändert werden, wenn das Gerät erst für kurze Zeit gelaufen ist. Andernfalls kann das Geschirrspülmittel bereits freigegeben worden und der Geschirrspüler bereits voll Wasser sein. Sollte dies der Fall sein, muss das Gerät zurückgesetzt werden und das Ausgabefach muss erneut mit Geschirrspülmittel befüllt werden. Gehen Sie zum Zurücksetzen des Geschirrspülers folgendermaßen vor:

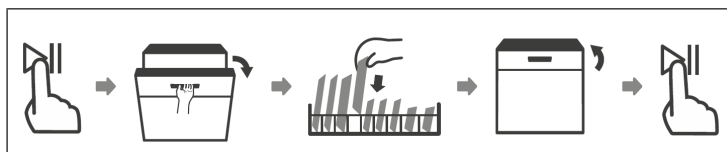
1. Drücken Sie zum Pausieren des Waschvorgangs die Taste Start/Pause.
2. Drücken Sie zum Abbruch des aktuellen Programms für länger als 3 Sekunden die Programm-Taste.
3. Wählen Sie mit der Programm-Taste das gewünschte Programm aus.
4. Drücken Sie zum Starten die Taste Start/Pause und der Geschirrspüler startet.



Geschirr nachträglich hinzufügen

Vergessenes Geschirr kann, bevor sich das Geschirrspülmittelausgabefach öffnet, nachträglich in den Geschirrspüler gegeben werden. Sollte dies der Fall sein, befolgen Sie diese Schritte:

1. Drücken Sie zum Pausierend es aktuellen Programms die Taste Start/Pause.
2. Warten Sie vor dem Öffnen der Tür ca. 5 Sekunden, bis die Sprüharme angehalten haben.
3. Geben Sie das Geschirr hinein.
4. Schließen Sie die Tür.
5. Drücken Sie die Taste Start/Pause und der Geschirrspüler setzt den Betrieb fort.



VERLETZUNGSGEFAHR!

Es ist gefährlich, die Tür während des Betriebs zu öffnen, da Sie sich durch den heißen Dampf verbrühen können.

Auto öffnen



Nach dem Waschen öffnet sich die Tür automatisch, um einen besseren Trocknungseffekt zu erzielen.

Hinweis: Die Tür des Geschirrspülers darf nicht blockiert werden, wenn sie auf automatische Öffnung eingestellt ist. Dadurch kann die Funktion der Türverriegelung gestört werden.

Hinweise zur effizienten Nutzung des Geschirrspülers gemäß EU-Verordnung (EU) 2019/2022

Die bestimmungsgemäße und vollständige Beladung des Geschirrspülers trägt maßgeblich zur Energie- und Wassereffizienz des Geräts bei.

Gemäß den Vorgaben der EU-Verordnung (EU) Nr. 2019/2022 werden die in den Energieverbrauchsangaben aufgeführten Werte unter Standardbedingungen bei voller Beladung ermittelt.

Energiesparender Betrieb durch vollständige Beladung

Um die vom Hersteller angegebenen Verbrauchswerte (Energie und Wasser pro Zyklus) zu erreichen und unnötige Mehrverbräuche zu vermeiden, ist der Geschirrspüler bis zur maximal zulässigen Kapazität gemäß Typenschild zu beladen.

Hinweis: Teilbeladungen führen im Verhältnis zu einer vollständigen Beladung zu höherem Energie- und Wasserverbrauch pro Spülgut.

Korrekte Einordnung des Geschirrs gemäß DIN EN 60436

- Geschirrtteile sind so einzusetzen, dass die Wasserstrahlen und Reinigungsmittel alle Oberflächen ungehindert erreichen können.
- Sprüharme, Sensoren und Filterbereiche müssen frei von Blockierungen bleiben.
- Empfindliches Glas und kleine Kunststoffteile sind im oberen Korb anzuordnen, größere Geschirrtteile, Töpfe und Teller im unteren Korb.
- Besteck ist so einzusetzen, dass sich die Teile nicht gegenseitig berühren oder ineinander verkeilen, um eine gleichmäßige Reinigung und Trocknung sicherzustellen.

Folgen unsachgemäßer Beladung

Unsachgemäße Beladung kann:

- die Reinigungs- und Trocknungsleistung beeinträchtigen,
- zu erhöhtem Wasser- und Energieverbrauch durch notwendige Zusatzprogramme oder Wiederholungen führen,
- Beschädigungen am Spülgut oder Gerät (z. B. durch blockierte Sprüharme oder heraustretende Teile) verursachen,
- die Lebensdauer des Geräts verkürzen oder Fehlermeldungen auslösen.

Hinweis auf Herstellerangaben

Für die Erzielung der in der Energieverbrauchskennzeichnung ausgewiesenen Verbrauchswerte ist die Verwendung des vom Hersteller empfohlenen Standardprogramms bei vollständiger Beladung maßgeblich. Abweichungen von dieser Beladung oder Programmwahl können zu signifikanten Mehrverbräuchen führen.

REINIGUNG UND PFLEGE

Allgemeine Reinigungshinweise

- Führen Sie in regelmäßigen Abständen eine grundlegende Reinigung des Innenraums des Geschirrspülers durch, um Fett-, Kalk- und Schmutzablagerungen zu vermeiden.
- Schalten Sie das Gerät vor Reinigungs- oder Wartungsarbeiten vollständig aus und ziehen Sie den Netzstecker, um Stromschläge oder unbeabsichtigte Inbetriebnahme auszuschließen.
- Verwenden Sie ausschließlich Reinigungsmittel, die für Haushaltsgeschirrspüler geeignet sind und die Anforderungen der REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 erfüllen.
- Wischen Sie die Türdichtungen regelmäßig mit einem feuchten, weichen Tuch ab. Verwenden Sie keine scheuernden oder Lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel.
- Achten Sie darauf, dass Belüftungsöffnungen und Sprüharme frei von Ablagerungen und Rückständen sind, um eine optimale Reinigungsleistung sicherzustellen.
- Zur hygienischen Reinigung und Geruchsvorbeugung wird empfohlen, mindestens einmal pro Monat einen Leerlauf mit einem geeigneten Maschinenreiniger bei hoher Temperatur durchzuführen.

Reinigungsintervalle für Gerät und Filtersysteme

Innenraum

- Der Innenraum sollte mindestens einmal pro Monat gereinigt werden.
- Entfernen Sie dabei Fett- und Kalkablagerungen sowie Speisereste.
- Verwenden Sie ausschließlich vom Hersteller empfohlene Reinigungsmittel oder geeignete Maschinenreiniger.

Filtersystem

- Das Filtersystem (Grob-, Fein- und Flachfilter) ist je nach Nutzung mindestens einmal pro Woche zu reinigen.
- Entfernen Sie den Filter durch Drehen oder Entriegeln, spülen Sie ihn unter fließendem Wasser ab und entfernen Sie Rückstände vollständig.
- Prüfen Sie die Dichtungen auf Beschädigungen oder Ablagerungen.
- Ein sauberer Filter ist Voraussetzung für optimale Reinigungsleistung, Energieeffizienz und die Einhaltung der vom Hersteller angegebenen Verbrauchswerte.

Sprüharme

- Prüfen Sie die Sprüharme regelmäßig auf Verstopfungen durch Speisereste oder Kalk.

- Entfernen Sie diese bei Bedarf gemäß Herstelleranweisung und reinigen Sie die Düsen vorsichtig mit einem Zahnstocher oder einer weichen Bürste.
- Sprüharme nach der Reinigung ordnungsgemäß einsetzen.

Tür und Türdichtung

Beim Befüllen des Geschirrspülers können Lebensmittlrückstände an den Seiten der Geschirrspülertür haften bleiben. Diese Flächen befinden sich außen und können von den Sprüharmen nicht erreicht werden. Entfernen Sie diese Rückstände immer vor dem Schließen der Tür. Reinigen Sie die Türdichtungen regelmäßig mit einem feuchten Tuch, um Lebensmittlrückstände zu entfernen.

Bedienfeld

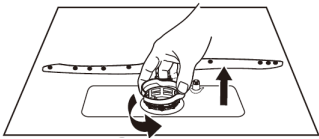
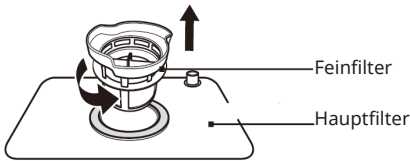
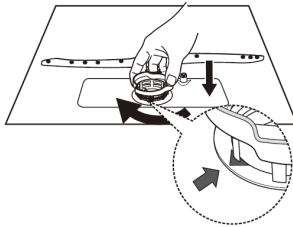
- Reiben Sie das Bedienfeld ausschließlich mit einem weichen und feuchten Tuch ab.
- Verwenden Sie keinerlei Sprühreiniger, damit kein Wasser hinter die Türdichtung oder in die elektrischen Gerätekomponenten gelangen kann.
- Verwenden Sie für die äußeren Geräteoberflächen keine aggressiven Reiniger oder Scheuerschwämme, da dadurch die Beschichtung zerkratzt werden könnte. Beachten Sie, dass einige Papiertücher ebenfalls die Oberfläche zerkratzen oder Spuren auf dieser hinterlassen können.

Entfernen von Fremdkörpern

- Fremdkörper wie Glasscherben, Speisereste, Keramiksplitter oder Besteckteile müssen unverzüglich entfernt werden, da sie die Funktion von Sprüharmen, Pumpeneinheit und Filter beeinträchtigen oder beschädigen können.
- Entfernen Sie zunächst die Geschirrkörbe und prüfen Sie den Bodenbereich des Spülraums sowie die Filtereinheit auf Fremdkörper.
- Verwenden Sie zur Entfernung keine Metallwerkzeuge oder scharfe Gegenstände. Empfohlen werden Kunststoffwerkzeuge oder Schutzhandschuhe bei scharfkantigen Teilen.
- Überprüfen Sie nach der Reinigung die korrekte Position der Filtereinheit, um Undichtigkeiten und Funktionsstörungen zu vermeiden.

Filtersystem

Das Filtersystem befindet sich unten in der Spülmaschine. Rückstände vom Waschzyklus verbleiben im Filter. Die Ansammlung von Rückständen kann zum Verstopfen der Filter führen. Die Filter sollten deshalb regelmäßig überprüft und, falls notwendig, unter fließendem Wasser gereinigt werden. Befolgen Sie zum Reinigen der Filter die nachfolgenden Schritte:

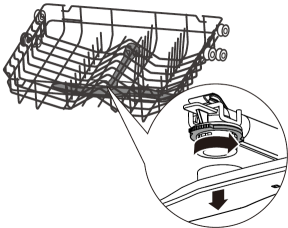
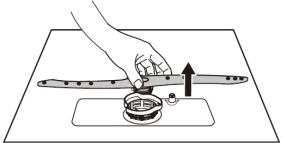
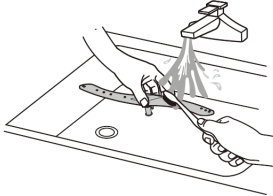
1	2
	
Halten Sie den groben Filter fest und drehen Sie diesen zum Entsichern gegen den Uhrzeigersinn. Ziehen Sie den Filter nach oben heraus.	Heben Sie den feinen Filter aus dem Hauptfilter heraus.
3	4
	
Größere Lebensmittlrückstände können entfernt werden, indem Sie den Filter unter fließendes Wasser halten. Für eine gründlichere Reinigung empfiehlt sich die Verwendung einer weichen Zahnbürste.	Setzen Sie die Filter in umgekehrter Reihenfolge wieder zusammen und setzen Sie diese wieder in die Spülmaschine ein. Drehen Sie die Filter nun im Uhrzeigersinn, um diese zu fixieren.

Hinweis: Die Abbildungen dienen lediglich der Orientierung und können von Ihrem Modell abweichen.

- Drehen Sie die Filter nicht zu fest hinein. Setzen Sie die Filter der Reihenfolge nach wieder ein, da ansonsten Rückstände aus dem groben Filter in die anderen beiden Filter gelangen und eine Blockade verursachen könnte.
- Verwenden Sie den Geschirrspüler niemals ohne Filter. Ein falsches Wiedereinsetzen des Filters kann die Leistung des Geschirrspülers insgesamt beeinträchtigen und Geschirr und Zubehör beschädigen.
- Reinigen Sie das Filtersystem einmal pro Woche.
- Wischen Sie die Türdichtung monatlich ab.
- Um Kalkablagerungen zu vermeiden, sollten Sie je nach Wasserhärte alle 1-2 Monate ein Entkalkungsprogramm durchführen oder Geschirrspülmaschinenreiniger verwenden.
- Überprüfen Sie die Sprüharme, den Einlassfilter und den Abfluss monatlich, um sicherzustellen, dass sie nicht verstopft sind.

Sprüharme

Es ist notwendig, dass die Sprüharme regelmäßig gereinigt werden, da hartes Wasser zu Kalkrückständen an den Sprüharmen und den Halterungen anhaftet. Befolgen Sie für die Reinigung der Sprüharme die folgenden Hinweise:

		
Um den oberen Sprüharm zu entfernen, halten Sie die Mutter in der Mitte fest und drehen Sie den Sprüharm gegen den Uhrzeigersinn, um ihn zu entfernen.	Ziehen Sie den oberen Sprüharm nach oben, damit Sie den unteren Sprüharm entnehmen können.	Legen Sie die Sprüharme in eine Seifenlösung mit warmem Wasser und verwenden Sie zur Reinigung der Düsen eine weiche Bürste. Setzen Sie die Sprüharme, nachdem Sie diese sorgfältig mit Wasser abgespült haben, wieder in das Gerät ein.

Frostschutz

Nehmen Sie die folgenden Frostschutzmaßnahmen im Winter vor und gehen Sie nach jedem Reinigungsdurchgang folgendermaßen vor:

1. Ziehen Sie den Netzstecker des Geschirrspülers aus der Steckdose.
2. Drehen Sie die Wasserversorgung ab und trennen Sie die Wassereinlassleitung vom Wasserventil.
3. Lassen Sie das Wasser aus der Wassereinlassleitung und dem Wasserventil ab (sammeln Sie dieses in einem Eimer).
4. Schließen Sie die Wassereinlassleitung wieder an das Wasserventil an.
5. Entfernen und reinigen Sie die Filter.

Nach jedem Waschdurchgang

Drehen Sie die Wasserversorgung ab und lassen Sie die Tür leicht geöffnet, so dass die Feuchtigkeit und Gerüche nicht im Geräteinneren verbleiben.

Entfernen des Netzsteckers

Ziehen Sie vor dem Durchführen von Reinigungs- oder Wartungsarbeiten immer den Netzstecker aus der Steckdose.

Hinweis zu aggressiven Lösemitteln oder Reinigungsmitteln

Verwenden Sie zum Reinigen der Außenseite und der Gummibestandteile des Geräts keine aggressiven Lösungen oder Reinigungsmittel. Verwenden Sie lediglich ein sauberes Tuch mit warmem Seifenwasser. Verwenden Sie zum Entfernen von Flecken oder Verschmutzungen an der Oberfläche der Innenseite ein feuchtes Tuch mit etwas Essig oder ein speziell für Geschirrspüler geeignetes Reinigungsmittel.

Wenn das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird

Es wird empfohlen, den leeren Geschirrspüler einmal durchlaufen zu lassen und dann den Netzstecker aus der Steckdose zu ziehen, die Wasserversorgung abzdrehen und die Tür des Geschirrspülers leicht offen zu lassen. Dadurch bleiben die Türdichtungen länger erhalten und es können sich im Inneren des Geschirrspülers keine Gerüche bilden.

Das Gerät transportieren

Versuchen Sie, das Gerät immer in vertikaler Position zu transportieren. Falls absolut notwendig, kann es auf der Rückseite positioniert werden.

Dichtungen

Ein wesentlicher Gerüche verursachender Faktor der Geruchsbildung in Geschirrspülern sind Lebensmittelrückstände unter den Dichtungen. Reinigen Sie deshalb die Dichtungen regelmäßig mit einem feuchten Schwamm, so dass sich keine Gerüche bilden können.

FEHLERBEHEBUNG

Fehler	Mögliche Ursache	Lösung
Der Geschirrspüler startet nicht.	Die Sicherung ist herausgesprungen oder defekt.	Ersetzen Sie die Sicherung oder legen Sie den Schalter wieder um. Entfernen Sie alle anderen Geräte, die am selbst Stromkreislauf hängen.
	Kein Strom.	Versichern Sie sich, dass das Gerät eingeschaltet, die Tür fest geschlossen ist und das Netzkabel fest in der Steckdose steckt.
	Die Tür ist nicht richtig geschlossen.	Achten Sie beim Schließen darauf, dass die Türverriegelung einrastet.
Es wird kein Wasser aus dem Geschirrspüler gepumpt.	Der Ablaufschlauch ist abgeknickt.	Überprüfen Sie den Schlauch.
	Der Filter ist verstopft.	Entfernen Sie die Blockade.
	Der Abfluss ist verstopft.	Überprüfen Sie ihren Abfluss und reinigen Sie ihn gegebenenfalls. Falls Sie immer noch Probleme haben. Kontaktieren Sie einen Fachbetrieb.
Rostflecken auf dem Besteck.	Das Besteck ist nicht rostfrei.	Reinigen Sie ausschließlich rostfreies Besteck im Geschirrspüler.
	Es wurde kein Programm gestartet, nachdem Spülsalz nachgefüllt wurde.	Starten sie nach dem Befüllen das Schnellprogramm mit leerer Spülmaschine.
	Der Deckel zum Spülsalzbehälter ist locker.	Drehen Sie den Deckel des Spülsalzbehälters fest zu.
Farbflecken in der Wanne.	Farbiges Spülmittel.	Benutzen Sie nur Spülmittel ohne Farbe.

Fehler	Mögliche Ursache	Lösung
Weißer Film auf den Innenflächen.	Mineralische Rückstände durch hartes Wasser.	Reinigen Sie die Innenflächen mit einem feuchten Lappen und etwas Spülmittel für Geschirrspüler. Benutzen Sie dabei Handschuhe und verwenden Sie kein anderes Spülmittel.
Klopfgeräusche im Innenraum.	Der Sprüharm schlägt gegen einen Gegenstand im Korb.	Unterbrechen Sie das Programm und platzieren Sie das Geschirr so, dass der Sprüharm nicht behindert wird.
Rasselnde Geräusche im Innenraum.	Das Geschirr steht nicht sicher.	Unterbrechen Sie Programm und platzieren Sie das Geschirr so, dass es sicher steht.
Klopfendes Geräusch im Wasserrohr.	Kann durch Überkreuzen der Wasserleitungen entstehen.	Hat keinen Einfluss auf die Leistung des Geschirrspülers. Sollten Sie sich nicht sicher sein, kontaktieren Sie einen Fachbetrieb.
Schaum in der Wanne.	Ungeeignetes Geschirrspülmittel.	Verwenden Sie ausschließlich Reinigungsmittel, die für Geschirrspüler geeignet sind. Sollte sich dennoch Schaum in der Wanne bilden, öffnen Sie die Tür und lassen Sie den Schaum entweichen. Geben Sie anschließend kaltes Wasser in die Wanne und schließen Sie die Tür. Starten Sie ein beliebiges Spülprogramm, um alle Rückstände vollständig zu entfernen.
	Übergelaufener Klarspüler.	Wischen sie übergelaufenen Klarspüler umgehend auf.

Fehler	Mögliche Ursache	Lösung
Das Geschirr ist nicht sauber.	Das Geschirr wurde nicht richtig eingeladen.	Beachten Sie die Hinweise zum Beladen des Geschirrspülers.
	Das Programm war nicht stark genug.	Verwenden Sie das Intensiv-Programm.
	Zu wenig Spülmittel	Verwenden Sie mehr Spülmittel oder verwenden Sie ein anderes Spülmittel.
	Gegenstände blockieren die Sprüharme.	Stellen Sie das Geschirr so ins Gerät, dass die Sprüharme nicht behindert werden.
	Das Filtersystem ist verschmutzt oder falsch eingesetzt.	Reinigen Sie die Filter oder setzen Sie sie korrekt ein.
Das Geschirr trocknet nicht.	Falsche Beladung.	Beachten Sie die Hinweise zum Beladen des Geschirrspülers.
	Zu wenig Klarspüler.	Erhöhen Sie die Klarspülmenge.
	Das Geschirr wurde zu früh entnommen.	Belassen Sie das Geschirr nach der Reinigung noch etwa 15 Minuten im Geschirrspüler. Öffnen Sie die Tür, damit die feuchte Luft entweichen kann.
	Falsches Programm.	In Kurzprogrammen ist die Wasch- und Trockentemperatur niedriger. Verwenden Sie ein Programm mit einer höheren Laufzeit.
	Besteck mit minderwertiger Beschichtung.	Derartiges Geschirr und Besteck ist für den Geschirrspüler nicht geeignet.

Fehler	Mögliche Ursache	Lösung
Das Glas ist beschlagen.	Kombination aus weichem Wasser und zu viel Spülmittel.	Verwenden Sie weniger Spülmittel und benutzen Sie das kürzeste Programm, um das Glas zu waschen und zu säubern.
Schwarze oder graue Streifen auf Geschirr	Aluminiumteile haben am Geschirr gerieben.	Verwenden Sie ein mildes Scheuermittel.
Spülmittelreste in der Kammer.	Das Geschirr behindert das Auflösen des Spülmittels.	Geben Sie das Geschirr sorgfältig in den Geschirrspüler.

Fehlercodes

Bei einigen Störungen zeigt das Display einen Fehlercode an, um Sie zu warnen. Ziehen Sie in diesen Fällen Fachpersonal hinzu.



WARNUNG **Gefahr eines Stromschlags oder anderen Personenverletzung!**

Führen Sie keine Eigenreparaturen am Gerät durch, da erhebliche Verletzungsgefahr besteht. Der Geschirrspüler darf ausschließlich von qualifiziertem Fachpersonal instand gesetzt werden. Die Reparatur muss sach- und fachgerecht erfolgen, da andernfalls Garantieansprüche erlöschen können.

Code	Bedeutung	Mögliche Ursache
E1	Der Wassereinlass dauert sehr lange.	Der Hahn ist nicht geöffnet, der Wassereinlass ist eingeschränkt oder der Wasserdruck ist zu niedrig.
E3	Die benötigte Temperatur wird nicht erreicht.	Fehlfunktion des Heizelements.
E4	Der Geschirrspüler läuft aus.	Ein Element des Geschirrspülers ist undicht und leckt.
Ed	Störung der Kommunikation zwischen Hauptleiterplatte und Display-Leiterplatte.	Offener Stromkreis oder unterbrochene Verdrahtung für die Kommunikation

- Wenn Wasser austritt, schließen Sie umgehend den Wasserzulauf, bevor Sie den Kundenservice oder einen Fachbetrieb kontaktieren.
- Befindet sich infolge einer Überfüllung oder eines kleinen Lecks Wasser in der Basiswanne, entfernen Sie dieses vollständig, bevor Sie den Geschirrspüler erneut in Betrieb nehmen.
- Kann ein angezeigter Fehlercode nicht behoben werden, wenden Sie sich zur Reparatur an einen autorisierten Fachbetrieb.
- Reparaturen dürfen ausschließlich durch qualifiziertes Servicepersonal durchgeführt werden.
- Original-Ersatzteile für das Gerät sind bis zum 31.12.2028 verfügbar.

PRODUKTDATENBLATT

Angaben nach Verordnung (EU) Nr. 2019/2017

Name oder Handelsmarke des Herstellers: Klarstein				
Adresse des Herstellers: Mühlenstrasse 25, 10243 Berlin, Deutschland.				
Artikelnummer: 10045371, 10045372				
Allgemeine Produktparameter:				
Parameter	Wert	Parameter	Wert	
Standardgedecke	8	Abmessungen in mm	Höhe	59 cm
			Breite	55 cm
			Tiefe	50 cm
EEI	49,9	Energieeffizienzklasse	D	
Reinigungsleistungsindex	1,125	Trocknungsleistungsindex	1,065	
Energieverbrauch in kWh [pro Zyklus], basierend auf dem Öko-Programm mit Kaltwasserbefüllung. Der tatsächliche Energieverbrauch hängt davon ab, wie das Gerät genutzt wird.	0,584	Wasserverbrauch in Litern [pro Zyklus], basierend auf dem Öko-Programm. Der tatsächliche Wasserverbrauch hängt vom Gebrauch des Geräts und von der Wasserhärte ab.	8,0	
Programmdauer (h:min)	3:50	Bauart	Freistehend	
Schallemission (dB(A) re 1 pW)	49	Schallemissions-Klasse	C	
Aus-Zustand (W)	0,49	Standby-Modus (W)	k. A.	
Startverzögerung (W) (falls zutreffend)	1,00	Vernetzter Bereitschaftsdienst (W) (falls zutreffend)	k. A.	
Mindestlaufzeit der vom Hersteller angebotenen Garantie: 24 Monate				
Weitere Angaben:				
Weblink zur Website des Lieferanten, auf der die Informationen gemäß Anhang II Nummer 6 der Verordnung (EU) 2019/2022 der Kommission zu finden sind: www.klarstein.de				

Die gemäß der Verordnung (EU) 2019/2017 in der EU-Produktdatenbank gespeicherten Informationen zu diesem Modell sind abrufbar unter: 10045372 - <https://eprel.ec.europa.eu/qr/1630299>

Die Modellkennung befindet sich auf dem Typenschild an der Seite/Rückseite des Geräts.

SPEZIELLE ENTSORGUNGSHINWEISE FÜR VERBRAUCHER IN DEUTSCHLAND

Entsorgen Sie Ihre Altgeräte fachgerecht. Dadurch wird gewährleistet, dass die Altgeräte umweltgerecht verwertet und negative Auswirkungen auf die Umwelt und menschliche Gesundheit vermieden werden. Bei der Entsorgung sind folgende Regeln zu beachten:

- Jeder Verbraucher ist gesetzlich verpflichtet, Elektro- und Elektronikaltgeräte (Altgeräte) sowie Batterien und Akkus getrennt vom Hausmüll zu entsorgen. Sie erkennen die entsprechenden Altgeräte durch folgendes Symbol der durchgestrichenen Mülltonne (WEEE-Symbol).
- Sie haben Altbatterien und Altakkumulatoren, die nicht vom Altgerät umschlossen sind, sowie Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können, vor der Abgabe an einer Entsorgungsstelle vom Altgerät zerstörungsfrei zu trennen.
- Bestimmte Lampen und Leuchtmittel fallen ebenso unter das Elektro- und Elektronikgesetz und sind dementsprechend wie Altgeräte zu behandeln. Ausgenommen sind Glühbirnen und Halogenlampen. Entsorgen Sie Glühbirnen und Halogenlampen bitte über den Hausmüll, sofern sie nicht das WEEE-Symbol tragen.
- Jeder Verbraucher ist für das Löschen von personenbezogenen Daten auf dem Elektro- bzw. Elektronikgerät selbst verantwortlich.



Rücknahmepflicht der Vertreiber

Vertreiber mit einer Verkaufsfläche für Elektro- und Elektronikgeräte von mindestens 400 Quadratmetern sowie Vertreiber von Lebensmitteln mit einer Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800 Quadratmetern, die mehrmals im Kalenderjahr oder dauerhaft Elektro- und Elektronikgeräte anbieten und auf dem Markt bereitstellen, sind verpflichtet,

- 1 bei der Abgabe eines neuen Elektro- oder Elektronikgerätes an einen Endnutzer ein Altgerät des Endnutzers der gleichen Geräteart, das im Wesentlichen die gleichen Funktionen wie das neue Gerät erfüllt, am Ort der Abgabe oder in unmittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurückzunehmen und
- 2 auf Verlangen des Endnutzers Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 Zentimeter sind, im Einzelhandelsgeschäft oder in unmittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurückzunehmen; die Rücknahme darf nicht an den Kauf eines Elektro- oder Elektronikgerätes geknüpft werden und ist auf drei Altgeräte pro Geräteart beschränkt.

- Bei einem Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln ist die unentgeltliche Abholung am Ort der Abgabe auf Elektro- und Elektronikgeräte der Kategorien 1, 2 und 4 gemäß § 2 Abs. 1 ElektroG, nämlich „Wärmeüberträger“, „Bildschirmgeräte“ (Oberfläche von mehr als 100 cm²) oder „Großgeräte“ (letztere mit mindestens einer äußeren Abmessung über 50 Zentimeter) beschränkt. Für andere Elektro- und Elektronikgeräte (Kategorien 3, 5, 6) ist eine Rückgabemöglichkeit in zumutbarer Entfernung zum jeweiligen Endnutzer zu gewährleisten.
- Altgeräte dürfen kostenlos auf dem lokalen Wertstoffhof oder in folgenden Sammelstellen in Ihrer Nähe abgegeben werden: www.take-e-back.de
- Für Elektro- und Elektronikgeräte der Kategorien 1, 2 und 4 bieten wir auch die Möglichkeit einer unentgeltlichen Abholung am Ort der Abgabe. Beim Kauf eines Neugeräts haben Sie die Möglichkeit, eine Altgerätabholung über die Webseite auszuwählen.
- Batterien können überall dort kostenfrei zurückgegeben werden, wo sie verkauft werden (z. B. Super-, Bau-, Drogeriemarkt). Auch Wertstoff- und Recyclinghöfe nehmen Batterien zurück. Sie können Batterien auch per Post an uns zurücksenden. Altbatterien in haushaltsüblichen Mengen können Sie direkt bei uns von Montag bis Freitag zwischen 08:00 und 16:00 Uhr unter der folgenden Adresse unentgeltlich zurückgeben:

Chal-Tec Fulfillment GmbH
Norddeutschlandstr. 3
47475 Kamp-Lintfort

- Wichtig zu beachten ist, dass Lithiumbatterien aus Sicherheitsgründen vor der Rückgabe gegen Kurzschluss gesichert werden müssen (z. B. durch Abkleben der Pole).
- Finden sich unter der durchgestrichenen Mülltonne auf der Batterie zusätzlich die Zeichen Cd, Hg oder Pb ist das ein Hinweis darauf, dass die Batterie gefährliche Schadstoffe enthält (»Cd« steht für Cadmium, »Pb« für Blei und »Hg« für Quecksilber).

Hinweis zur Abfallvermeidung

Indem Sie die Lebensdauer Ihrer Altgeräte verlängern, tragen Sie dazu bei, Ressourcen effizient zu nutzen und zusätzlichen Müll zu vermeiden. Die Lebensdauer Ihrer Altgeräte können Sie verlängern, indem Sie defekte Altgeräte reparieren lassen. Wenn sich Ihr Altgerät in gutem Zustand befindet, könnten Sie es spenden, verschenken oder verkaufen.

HINWEISE ZUR ENTSORGUNG



Wenn es in Ihrem Land eine gesetzliche Regelung zur Entsorgung von elektrischen und elektronischen Geräten gibt, weist dieses Symbol auf dem Produkt oder auf der Verpackung darauf hin, dass dieses Produkt nicht im Hausmüll entsorgt werden darf. Stattdessen muss es zu einer Sammelstelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten gebracht werden. Durch regelkonforme Entsorgung schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen vor negativen Konsequenzen. Informationen zum Recycling und zur Entsorgung dieses Produkts, erhalten Sie von Ihrer örtlichen Verwaltung oder Ihrem Hausmüllentsorgungsdienst.

HERSTELLER

Chal-Tec GmbH, Mühlenstraße 25, 10243 Berlin, Deutschland.

Kontakt: info@klarstein.com

Für autorisierten Service und Ersatzteile besuchen Sie bitte: <https://www.klarstein.de/Original-Ersatzteile-Reparaturzentrum/> **oder kontaktieren Sie uns unter:**

info@klarstein.com

Chal-Tec GmbH
Mühlenstraße 25
10243 Berlin
Deutschland

Dear customer,

Congratulations on the purchase of your device. Please read the following instructions carefully and follow them to prevent potential damage. We accept no liability for damage caused by disregarding the instructions and improper use. Please scan the QR code to access the latest operating instructions and further information about the product.



CONTENTS

Safety instructions	44
Device Overview	46
Control panel and buttons	47
Installation	49
Dimensions and installation	52
Before first use	53
Loading the dishwasher correctly	58
Loading the baskets (EN 60436)	60
Rinsing programmes (EN 60436)	63
Setup and operation	64
Cleaning and care	68
Troubleshooting	74
Product data sheet	78
Disposal Considerations	79
Manufacturer & Importer (UK)	79

SAFETY INSTRUCTIONS



WARNING

Risk of explosion! Under certain conditions, hydrogen gas can form in a hot water system that has not been used for more than two weeks. **HYDROGEN GAS IS HIGHLY EXPLOSIVE!** If you have not used the dishwasher for a long time, open all hot water taps and let the water flow for a few minutes before using the dishwasher. This causes the accumulated hydrogen gas to escape from the system. As the gas can ignite, avoid open flames and do not smoke during this time.

- Do not pull on the door. Do not sit or stand on the door and the dish rack.
- Do not touch the heating rod of the dishwasher during or shortly after operation.
- Do not start the dishwasher until the door is firmly closed.
- Open the door very carefully during operation and take care that no water splashes in your direction.
- Do not place anything heavy on the open door, this could cause the machine to tip forward.
- Make sure that plastic objects do not come into contact with the heating element during operation.
- Make sure that the detergent compartment is empty after the washing cycle.
- Only wash plastic objects that are dishwasher safe and marked accordingly.
- Only use detergents and rinse aids that are suitable for dishwashers. Do not use soap, detergent or hand wash.
- The building's power supply must include a main switch with a contact gap of at least 3 mm between each pole to allow the circuit to be broken in the event of a malfunction.
- Keep children away from the detergent and rinse aid and make sure they do not steal any detergent from the open door.
- Make sure that children do not play with the device.
- Children, physically and physically impaired persons should only use the appliance if they have been familiarised in detail with the functions and safety precautions by a supervisor.
- Dishwashing detergents are strongly alkaline. If they are swallowed, poisoning can occur. Avoid any skin or eye contact and keep children away from the dishwasher when the door is open.
- Repairs must only be carried out by authorized service partners. Unauthorized repairs may compromise safety and will void the warranty.

- To make sure no one can trip over it, do not leave the door permanently open.
- If the mains cable is damaged, it must be replaced by the manufacturer or a qualified specialist.
- Please dispose of the packaging material properly.
- During installation, make sure that the mains cable is neither severely kinked nor squeezed.
- Do not play with the controls.
- When connecting the machine, use new hoses and discard the old ones.
- Make sure that no carpet is blocking the openings underneath.
- Use the dishwasher only for the purpose for which it was designed.
- Use the dishwasher indoors only.
- The dishwasher is not intended for commercial use, but only for use in households and similar environments.



CAUTION

Risk of injury! When loading the machine, take special care that sharp items are placed in the machine so that they do not damage the door seal. Sharp knives must be placed in the cutlery basket with the handle facing upwards. Knives and other objects with sharp points must be placed in the cutlery basket with the point facing downwards or placed horizontally.



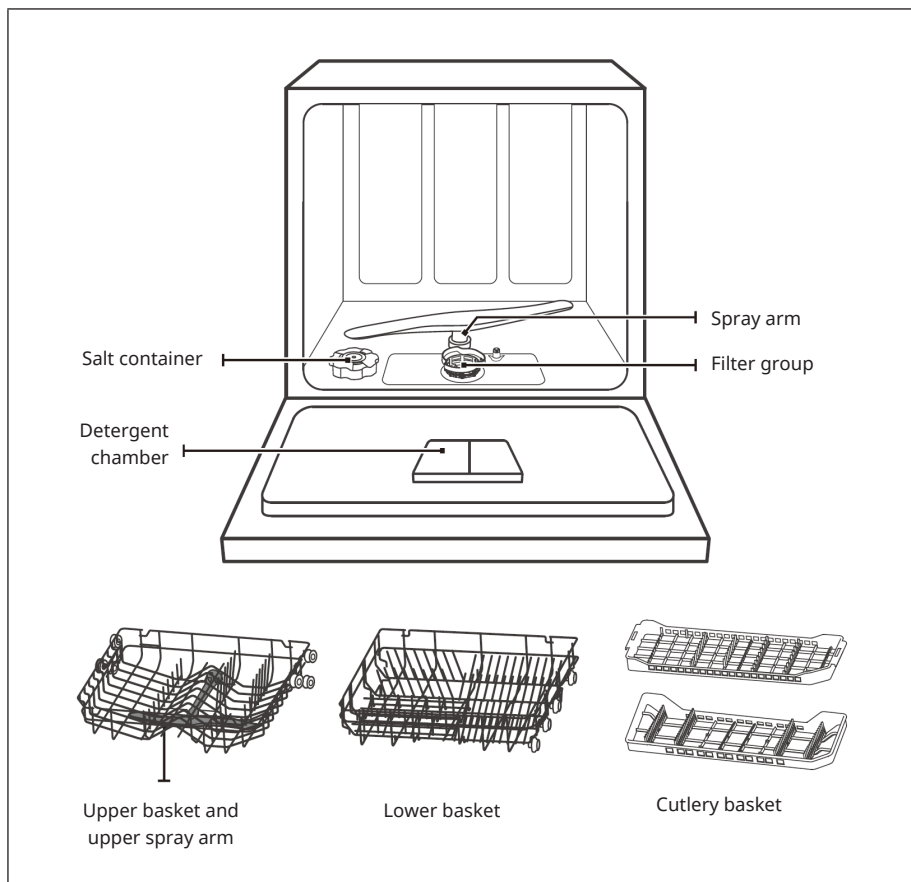
WARNING

Risk of suffocation! Children could injure themselves on the packaging materials and old appliances. When disposing of the old appliance, make sure that you cut off the power cable and render the door lock unusable.

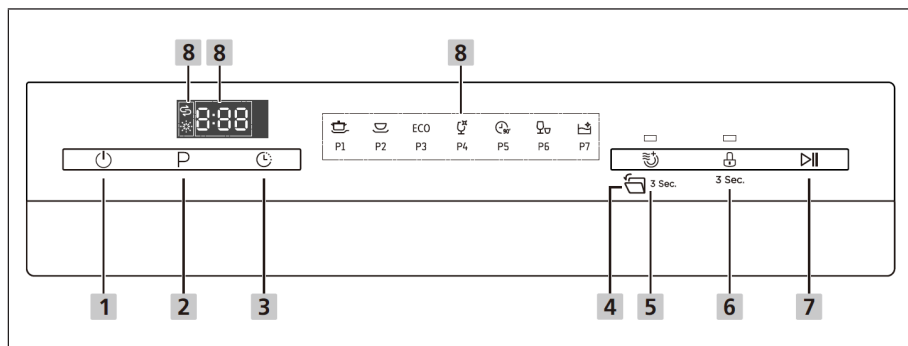
Important information regarding water connections for German households

When connecting to the drinking water supply, ensure that the device is connected with a safety device to prevent drinking water contamination due to backflow (in accordance with DIN EN 1717) and that the water purity requirements (in accordance with KTW-BWGL) are met. The product must be designed in accordance with IEC/EN 61770 to prevent non-potable water from being sucked back into the water network. We recommend that installation, including water and electrical connections, and repairs are carried out by a qualified technician.

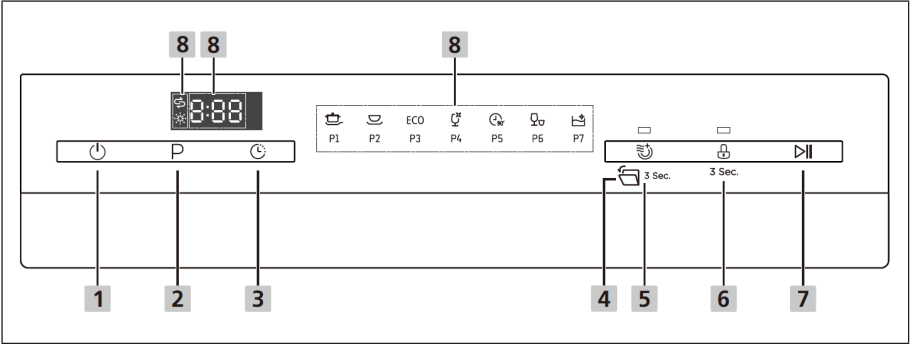
DEVICE OVERVIEW



CONTROL PANEL AND BUTTONS



1	Power button (on/off)	Press this button to switch the dishwasher on or off.
2	Programme	Press this button to select the corresponding washing programme. The symbol of the selected programme lights up.
3	Delay	Press this button to set the washing start delay time. You can delay the start of the washing process by up to 24 hours. Pressing this button delays the start of the washing process by one hour at a time.
4	Automatic opening	Press this button for 3 seconds to activate or deactivate the function. AO or AF will be displayed on the screen. After washing, the door opens automatically for a better drying effect. This function cannot be used together with the Quick Clean programme.
5	Extra dry	For drying dishes completely. Can only be used with the Intensive, Universal, ECO, Glass and 90 min programmes. When you press the button, the corresponding indicator lights up.
6	Child safety lock	This option allows you to lock the buttons on the control panel so that children cannot accidentally start the dishwasher by pressing the buttons on the control panel. Only the power button remains active. Press this button for 3 seconds to activate or deactivate the child safety function. When the childproof lock is active, the corresponding indicator lights up.



7	Start/pause	To start or interrupt the selected washing programme when the dishwasher is in use.	
8	Warning display		Rinse aid: When the corresponding symbol is displayed on the screen, it means that the detergent is almost empty and needs to be refilled.
			Rinse salt: When the corresponding symbol lights up on the screen, it means that the dishwashing salt needs to be refilled.
	Display	8:88	Displays the time, delay time, error codes, programme temperature and the like.
	Programmes		Intensive: For heavily soiled pots and pans and for dishes with dried-on food residues.
			Normal: For normally soiled loads, such as pots, plates, glasses and lightly soiled pans.
		ECO	ECO: Standard programme for cleaning dishes with a normal degree of soiling. Environmentally friendly programme, as it is very energy- and water-saving.
			Glass: For light soiling and glasses.
			90 minutes: For dishes with a normal degree of soiling that need to be cleaned quickly.
			Quick: Short wash cycle for dishes with light soiling and dishes that do not need to be dried.
			Self-cleaning: This programme effectively cleans the dishwasher itself.

INSTALLATION

Preparation of the installation site

- Place the appliance near a proper water supply and drain, as well as a properly installed safety socket.
- Ensure that the inlet and outlet hoses and the mains plug are freely accessible at all times so that they can be easily disconnected from the power supply if necessary (e.g. for maintenance or emergency shutdown).
- The installation site must be level, stable and dry, and must comply with the requirements for electrical equipment according to VDE / DIN EN 60335.

Setting up the unit

- Place the device in the designated location with the rear facing the wall and the side panels facing a built-in cupboard or wall.
- The dishwasher is fitted with a flexible water drain that can be routed to the right or left to facilitate installation.
- Ensure that the device is standing stable to prevent vibrations and malfunctions.
- Ventilation openings must not be covered.

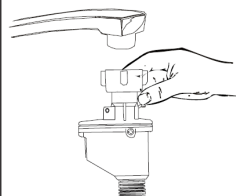
Power connection

- Do not use an extension cable or multiple sockets.
- Only connect the device to a properly installed, earthed safety socket that complies with local regulations and the Low Voltage Directive 2014/35/EU.
- The rated voltage and frequency of the socket must match the values specified on the device's nameplate.
- If the plug does not fit the existing socket, it must not be modified. Have the socket or connection adjusted by a qualified electrician.
- It must be possible to disconnect the device from the power supply at any time.

Water connection

- Only use new inlet hoses for the connection. Old or damaged hoses must not be reused.
- The required water pressure is 0.04 MPa to 1 MPa.
- If the water pressure is below this range, contact an authorised installation company.
- The connection must comply with local drinking water regulations and DIN EN 61770 (connection of electrical appliances to the water supply). The water inlet must be connected properly and tightly to prevent leaks and water damage.
- Before initial commissioning, all seals and connections must be checked.

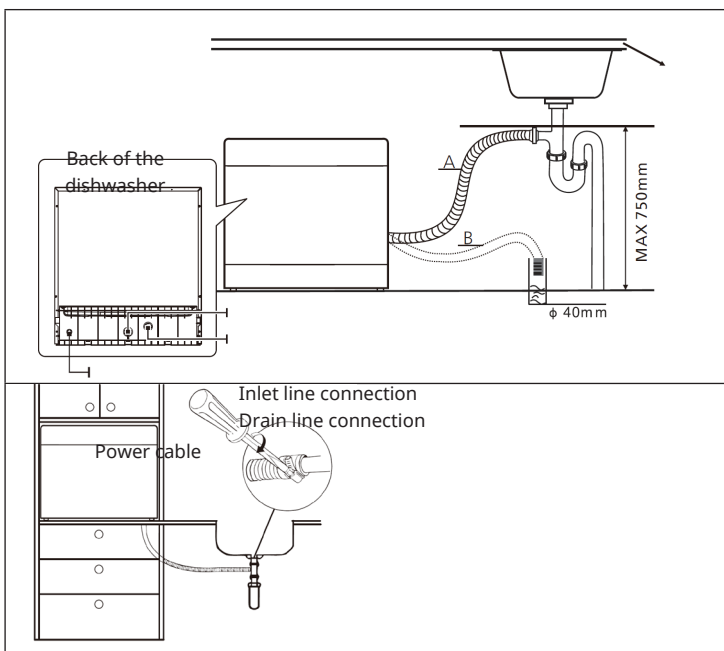
- Attach the inlet hose: Completely unwind the safety inlet hose from the bracket on the back of the appliance. Attach the screw to a $\frac{3}{4}$ inch water tap. Turn on the water supply fully before use.
- Remove the supply hose: Close the water supply. Unscrew the inlet hose from the water tap.



Note: Make sure the screw is tight on the tap. If you have never used the connection before or have not used it for a long time, drain some water beforehand until clear water comes out of the tap. These precautions ensure that the inlet valve does not become clogged or damaged by particles in the water.

Attaching the water drain

Insert the drain hose into a drain pipe with a diameter of at least 4 cm or drain the water into a sink. Make sure that the drain hose is not bent or kinked. To avoid water backflow, the free end of the hose must not be immersed in water. Fix the drain hose either as in position A or position B.



Note: Secure the drain hose firmly to the drain with the supplied hose clamp to prevent it from moving and leaking waste water.

Drain excess water from the hoses

If the washbasin is 1000 mm higher than the floor, the drain hose cannot be placed directly in the washbasin. It is necessary to drain the excess water into a bowl or a suitable container that is lower than the sink.

Water outlet

Connect the drain hose. The hose must be connected correctly to avoid leaks. Make sure the hose is not kinked.

Extension hose

If you need a hose extension, you should choose a hose that is similar to the drain hose. The hose extension must not be longer than 4 metres, otherwise the performance of the dishwasher could be affected.

Connection to the siphon

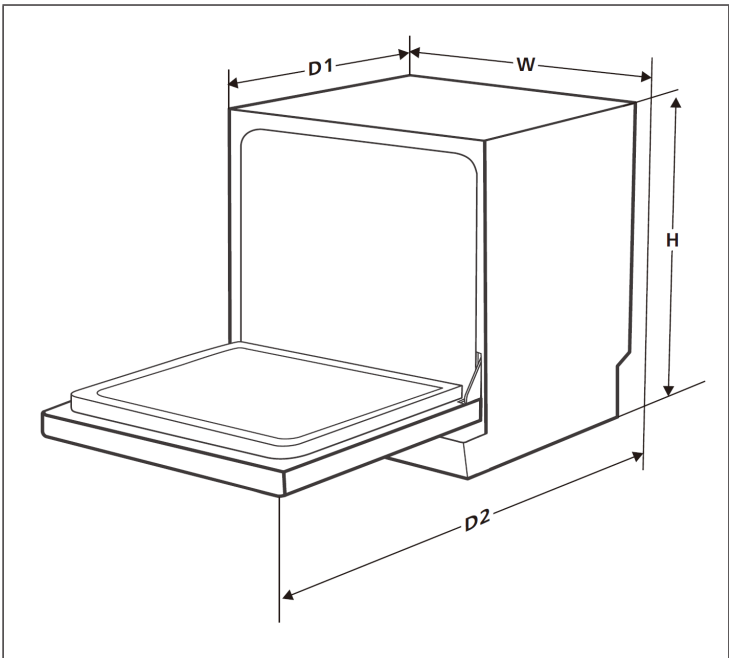
The drain pipe must not be higher than 100 cm from the bottom of the dishwasher. The water hose should be fixed.

Positioning the unit

Place the device in the desired location. The back of the appliance should be against a wall and the sides of the dishwasher should be against the cupboard walls or walls. The dishwasher is equipped with water inlet and outlet hoses that can be positioned on either the left or right side of the appliance to simplify installation.

DIMENSIONS AND INSTALLATION

Dimensions



Height (H)	590 mm
Width (W)	550 mm
Depth (D1)	500 mm (with closed door)
Depth (D2)	964 mm (with door open 90°)

Notes on installation

- There should be less than 5 mm of space between the top of the dishwasher and the built-in cabinet. The same applies to the outer door, which is aligned with the cupboard.
- If the dishwasher is in the corner of the built-in cupboard, there should be enough space to open the door.
- Ensure the appliance is placed on a stable, level surface. Adjust the feet until the dishwasher is horizontally aligned. Incorrect leveling may affect washing performance and noise levels.

BEFORE FIRST USE

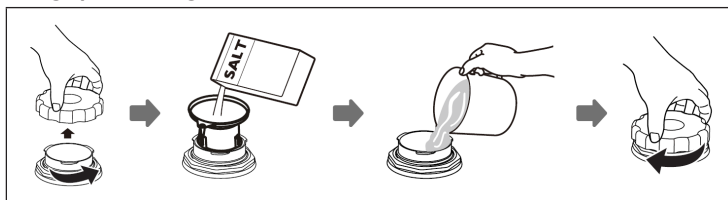
- Use only detergents, dishwasher salt, and rinse aid that are specifically intended for household dishwashers and properly labelled for such use.
- Observe the dosing instructions specified by the manufacturer of the cleaning product.
- Dispense the detergent, salt, and rinse aid precisely as directed in the dishwasher's user manual and in the product information supplied by the detergent manufacturer.
- Keep cleaning agents and additives in a cool, dry place and out of the reach of children.

Note: Using unsuitable or incorrectly dosed cleaning agents or additives may cause malfunctions and impair the safe operation of the appliance. The manufacturer's instructions and safety data sheets for cleaning agents must be strictly followed.

Dishwashing salt

- If your model does not have a salt container, you can skip this section. Always use salt suitable for dishwashers. The salt container is located below the lower dish compartment and should be filled as follows:
- Use only dishwasher-specific regeneration salt. The use of any other salt type, particularly table salt, may cause damage to the container. Damage resulting from the use of unsuitable salt is excluded from the manufacturer's warranty coverage.
- Fill the salt into the designated containers according to the appliance manufacturer's instructions. This prevents salt or salt water, which may have been spilled, from remaining on the bottom of the dishwasher for a long period of time and causing wear and tear.

Filling up the rinsing salt container



1. Remove the dish insert and unscrew the cover of the container.
2. Insert the bottom of the funnel (included) into the hole and pour in about 1 kg of dishwashing salt.
3. Fill the salt container to the top with water before using the appliance for the first time. It is normal for a small amount of water to leak out of the salt container.
4. After filling, screw the cover firmly back onto the container.
5. After the salt container has been filled with salt, the warning light goes off.
6. A cleaning programme should be started immediately after the container has

been filled with salt. (We recommend using a short programme.) Otherwise, the filter system, the pump or other appliance components may be damaged by the salty water. In such cases, the warranty claim becomes invalid.

Please note:

- The salt only needs to be topped up when the salt warning light comes on. Depending on how well the salt dissolves, the salt warning light may remain on for some time after the salt container has been filled. If your appliance does not include a salt refill indicator light (available only on certain models), you can estimate when to add more salt based on the frequency of dishwasher use.
- If any salt has been spilled, run a short wash program to remove it.
- Regeneration salt is used to soften the water and help prevent limescale build-up inside the appliance.
- An insufficient amount of salt can result in limescale forming on the heating and spray elements, which may reduce the appliance's cleaning performance.
- Excessive salt may cause corrosion on metal parts or leave salt residues on the dishes.
- For water hardness levels above 14 °dH, it is recommended to carry out a descaling cycle once a month using an approved descaling agent.
- Do not use household vinegar or unapproved descaling agents, as they may damage the appliance's components.

Adjusting the correct salt dosage

The dishwasher is designed in such a way that the amount of salt used can be adjusted depending on the water hardness. This is to optimise and individually adjust salt consumption. Proceed as follows to set the salt consumption:

- 1 Close the door and switch on the appliance;
- 2 Within 60 seconds after turning on the device, press the programme button for more than 5 seconds to start the water softener setting mode.
- 3 Press the programme button again to select the correct setting according to your local water hardness. The setting changes in the following order: H1 > H2 > H3 > H4 > H5 > H6.
- 4 If you do not operate the device for five seconds or press the power button to exit the setting mode, the setting made will be saved.

Water hardness		Softener setting	Display indications	Regeneration after Xth program sequence
°dH ¹⁾	mmol/l ²⁾			
0-5	0-0,9	1	H1	No regeneration
6-11	1.0-2.0	2	H2	10

12-17	2.1-3.0	3	H3	5
18-22	3.1-4.0	4*	H4	3
23-34	4.1-6.1	5	H5	2
35-45	6.2-8.0	6	H6	1

¹ German hardness level

² International hardness level

³ Each cycle with regeneration operation uses an additional 2.0 litres of water. Energy consumption increases by 0.02 kWh, and the program duration is extended by approximately 4 minutes.

* Factory setting **Rinse aid**

During the final rinse cycle, the rinse aid ensures that water drains evenly from the dishes, preventing the formation of droplets that could cause spots or streaks. The drying process is also improved as water droplets can roll off the dishes. This dishwasher is designed for use with a liquid rinse aid.

Only use rinse aids that are specifically designed for dishwashers. Never fill the output tray with other substances (such as washing-up liquid, etc.), as this will damage the device.

Topping up the rinse aid

Regardless of the warning light on the control panel, the level of rinse aid can be assessed by the colour of the optical level indicator next to the cap. The darker it is, the fuller the rinse aid compartment. The colour of the dark spot will decrease as more rinse aid is used. The rinse aid compartment should always be at least $\frac{1}{4}$ full. The colour change is as follows:



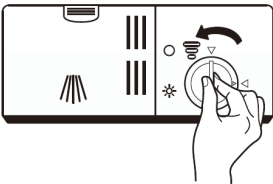
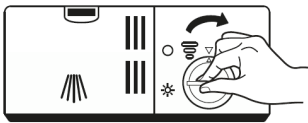
- Rinse aid enhances drying performance and helps prevent water spots and streaks on dishes and glassware.
- The rinse aid dosage must be adjusted using the appliance's rinse aid setting. Excessive dosage may cause streaks or smears, while insufficient dosage can reduce drying performance.
- Do not use household cleaning agents or additives that are not specifically designed for use in dishwashers.

Full $\frac{3}{4}$ full $\frac{1}{2}$ full $\frac{1}{4}$ full Empty

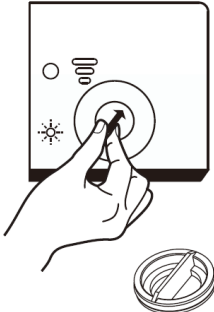
every
nce ³

n

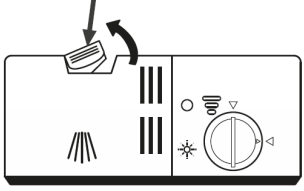
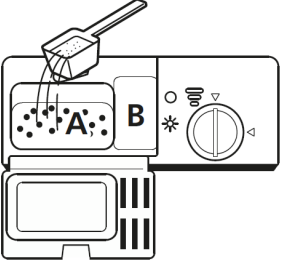
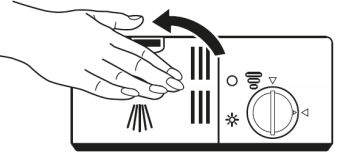
Filling the rinse aid dispenser

1	2
	
Unscrew the cap anti-clockwise.	Pour in the rinse aid carefully, being careful not to overflow.
3	
	Screw the cap back on clockwise. Note: Wipe off any rinse aid that has spilled over with a cloth to avoid foaming during the next wash cycle.

Set the rinse aid quantity

Remove the rinse aid container lid. Turn the rinse aid indicator to a number. The higher the number, the more rinse aid the dishwasher uses. If the dishes do not dry properly or are stained, turn the knob to the next higher number until your dishes are stain-free. Decrease the value if whitish stains form on dishes or a bluish film forms on glasses or knife blades.	
--	---

Topping up the dishwashing liquid

1	2
 Press tab to open	
To open the compartment, press the locking lid.	For the main wash, fill the larger opening (A) with dishwashing liquid. For coarser soiling, also put some washing-up liquid in the smaller opening (B) for pre-washing the dishes.
3	
	Press the lid to close the compartment. Note: The setting depends on the water hardness. Follow the instructions on the packaging of the respective dishwashing detergent.

Note: Using an insufficient amount of dishwasher detergent may lead to reduced cleaning performance. Using an excessive amount of dishwasher detergent may cause excessive foaming, increase water consumption, and potentially damage the appliance.

- Add detergent only to the designated dispenser compartment. Use powder, tablet, or liquid detergent exclusively in the form recommended by the appliance manufacturer.
- Overdosing may result in excessive foaming, reduced rinsing performance, and potential damage to the appliance.
- Under-dosing may result in unsatisfactory cleaning performance, residue build-up, or unpleasant odours.

LOADING THE DISHWASHER CORRECTLY

- We recommend that you only use dishes that are suitable for dishwashers.
- Use only mild detergents as described under "Types of detergent" in the previous chapter.
- For heat-sensitive dishes, we recommend a programme with a lower temperature.
- To prevent damage, do not remove glasses and cutlery from the dishwasher immediately after the programme ends.

Unsuitable crockery and cutlery

Unsuitable crockery/cutlery	Conditionally suitable crockery and cutlery
• Cutlery with wooden, horn or mother-of-pearl handles • Heat-resistant plastic tableware • Older cutlery with glued parts that are not heat resistant. • Coated cutlery or crockery. • Things made of tin and copper. • Crystal glass • Things made of non-stainless steel • Wooden dishes • Plastic crockery and cutlery	• Certain types of glass, as they can become cloudy over time. • Silver and aluminium parts, as they can change colour over time. • Glazed crockery, as the glaze disappears over time the more often you wash it.

What you should bear in mind when loading

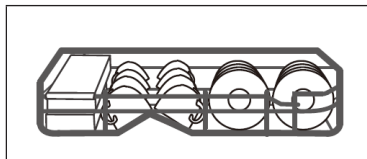
Remove larger food scraps. Soak burnt-on residues in pans beforehand. It is not necessary to rinse the dishes until clear beforehand. Place the items in the dishwasher as follows:

- Place cups, glasses, pots and pans in the dishwasher with the inside facing down.
- Curved items should be loaded in an upright position to allow water to drain off effectively.
- Load items securely in the appliance to ensure they remain stable and cannot tip over during operation.
- Make sure the spray arms can rotate freely and are not blocked by dishes or any protruding items.
- Do not wash small items in the dishwasher as they could easily fall out of the basket.
- Make sure that dishes and cutlery do not overlap or cover each other.
- To avoid glass breakage, glasses must not touch each other.
- Load large items that are difficult to clean into the basket.
- Long and sharp objects must be placed horizontally in the basket to avoid injury.

- For best results, do not overload the dishwasher.

Loading the upper basket

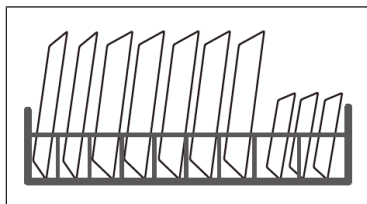
The upper basket is intended for more delicate and lighter dishes such as glasses, coffee and tea cups and saucers, as well as plates, small bowls and flat pans (provided they are not too dirty). Place the dishes so that they are not moved by the water jet.



Loading the lower basket

We recommend placing large items that are difficult to clean (pots, pans, lids, serving platters and bowls) in the lower basket as shown in the image below. Serving bowls and lids should preferably be placed sideways in the basket to avoid blocking the rotation of the upper spray arm.

The maximum diameter of plates in front of the detergent dispenser should be 19 cm so as not to obstruct the opening of the dispenser.



Loading the cutlery basket

Place the cutlery separately in the cutlery basket in the appropriate positions. To prevent insufficient cleaning performance, avoid nesting the cutlery.

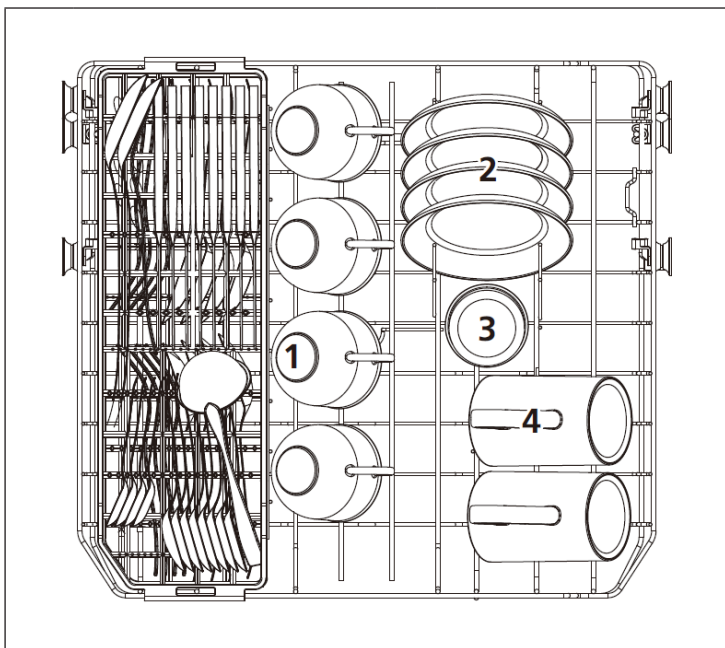


RISK OF INJURY!

Do not allow any objects to protrude through the floor.
Always load sharp objects with the sharp tip pointing down!

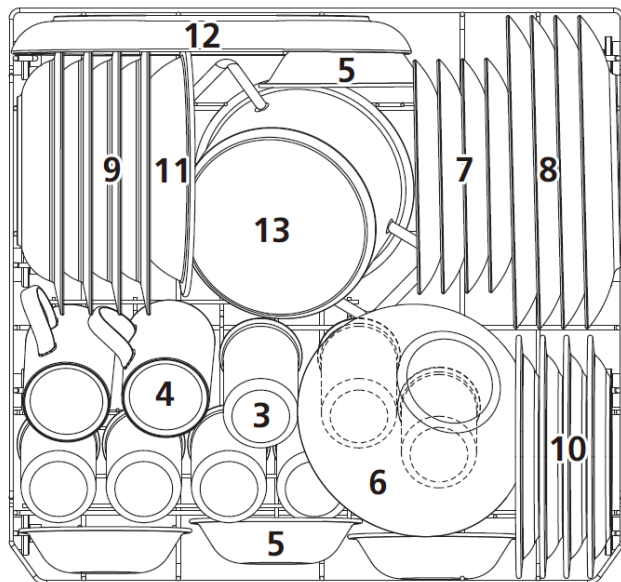
LOADING THE BASKETS (EN 60436)

Top crockery basket



No.	Designation	No.	Designation
1	Cups	3	Glasses
2	Saucers	4	Mugs

Bottom crockery basket



No.	Designation	No.	Designation
5	Dessert bowls	10	Melamine dessert plate
6	Glass bowls	11	Melamine bowl
7	Dessert plate	12	Oval plate
8	Dinner plate	13	Small pot
9	Soup plate		

Cutlery tray

Diagram showing the top view of a cutlery tray. The tray is rectangular with rounded ends. It contains two rows of cutlery. The left row is labeled with numbers 4, 5, and 8. The right row is labeled with numbers 7, 6, and 8. A central circular handle is labeled 8. The tray has a handle on the left side labeled 5 and a handle on the right side labeled 3.

Diagram showing the side view of a cutlery tray. The tray is rectangular with rounded ends. It contains two rows of cutlery. The left row is labeled with numbers 1 and 2. The right row is labeled with numbers 1 and 2. A central handle is labeled 4. The tray has a handle on the left side labeled 1 and a handle on the right side labeled 1.

Illustration of cutlery items 1 through 8. Item 1 is a tablespoon, item 2 is a fork, item 3 is a knife, item 4 is a teaspoon, item 5 is a dessert spoon, item 6 is a serving spoon, item 7 is a serving fork, and item 8 is a sauce ladle.

No.	Designation
1	Tablespoon
2	Forks
3	Knife
4	Teaspoon
5	Dessert spoon
6	Serving spoon
7	Serving fork
8	Sauce ladle

Information for comparability tests according to EN 60436

- Capacity: 8 place settings
- Position of upper basket: down
- Programme: ECO
- Rinse aid setting: 6
- Softener setting: H4

RINSING PROGRAMMES (EN 60436)

The table shows which programmes are most suitable depending on the amount of food residues and how much detergent is needed. With the exception of the ECO program, the consumption values and the programme duration are only guide values. The symbol (●) indicates that the programme uses rinse aid in the final rinse.

Programme	Rinsing cycle	Rinse aid front/main	Time (min)	Energy (kWh)	Water (L)	Rinse aid
 Intensive	Prewash (50°C) Wash (65°C) Rinsing Rinsing Rinse (60 °C) Dry	4/12 g (1 tab)	155	1.080	12.5	●
 Universal	Prewash (45°C) Wash (60°C) Rinsing Rinse (60 °C) Dry	4/12 g (1 tab)	140	0.980	12.5	●
ECO (*EN 60436)	Prewash Wash (45°C) Rinse (55) Dry	4/12 g (1 tab)	230	0.584	8.0	●
 Glass	Prewash Wash (45°C) Rinse Rinse (55 °C) Dry	4/12 g (1 tab)	95	0.650	12.0	●
 90 min.	Wash (55°C) Wash (65°C) Rinse (65 °C) Dry	16 g (1 tab)	90	0.950	11.0	●
 Quick	Wash (50°C) Rinse (45 °C) Rinse (45 °C)	10 g (1 tab)	30	0.540	7.0	○
 Self-cleaning	Pre-wash Wash (65°C) Rinse Rinse (65 °C) Dry	4/12 g (1 tab)	135	0.860	9.5	●

*EN 60436: In accordance with EN 60436, the ECO program was used during testing to verify compliance with EU Ecodesign requirements.

Information about the eco programme

- The ECO program is designed for cleaning normally soiled dishes efficiently and in an energy-saving manner. It is the most efficient program for this purpose in terms of combined energy and water consumption and is used to verify compliance with EU Ecodesign requirements.
- Filling the dishwasher to the manufacturer's specified capacity helps optimise energy and water consumption.
- Improper loading can have the following consequences:
 - reduced cleaning performance
 - damage to the appliance or dishes caused by obstructed spray arms
- Pre-rinsing dishes by hand before loading them into the dishwasher typically increases water and energy consumption and is therefore not recommended.
- Coarse food residues should be removed or scraped off before loading the dishes. The appliance is designed to deliver optimal cleaning performance without the need for pre-rinsing dishes with water.
- When operated in accordance with the manufacturer's instructions, a domestic dishwasher generally uses less energy and water than washing dishes by hand.
- The consumption values of the ECO program represent the reference data for energy labelling and compliance with Ecodesign requirements.
- The information provided for programs other than ECO is for reference purposes only and may vary depending on the load, selected program, and appliance settings.
- In accordance with EU regulations, the ECO program is defined as the standard program for determining energy efficiency, as it provides the most efficient cleaning performance in terms of energy and water consumption.
- The values specified for programs other than ECO are provided as guidelines only.

SETUP AND OPERATION

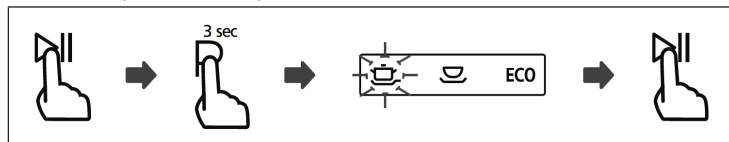
Starting the wash cycle

1. Pull out the lower and upper baskets, load them with dishes, and then slide the baskets back into the appliance. It is recommended to fill the lower basket before the upper basket.
2. Add the dishwashing liquid.
3. Plug the power plug into the mains socket. Make sure that the main water tap is turned on completely.
4. Close the door and press the power button to switch on the appliance.
5. When you have selected a programme, the corresponding indicator light will illuminate. To start the dishwasher, press the start/pause button.

Changing the programme

A programme can only be changed if the appliance has only been running for a short time. Otherwise, the dishwashing detergent may have already been released and the dishwasher may already be full of water. If this is the case, the machine will need to be reset and the dispenser will need to be refilled with detergent. To reset the dishwasher, proceed as follows:

1. To pause the washing process, press the start/pause button.
2. To cancel the current programme, press the programme button for more than 3 seconds.
3. Use the programme button to select the desired programme.
4. To start, press the start/pause button and the dishwasher will start.

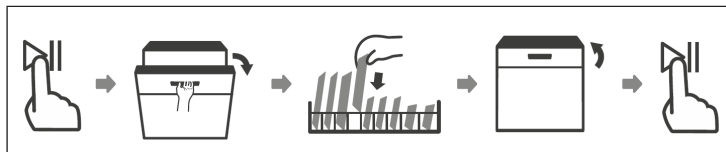


Adding dishes later

Forgotten dishes can be placed in the dishwasher before the dishwasher detergent dispenser opens. If this is the case, follow these steps:

1. To pause the current programme, press the start/pause button.

2. Before opening the door, wait about 5 seconds for the spray arms to stop.
3. Put the dishes in.
4. Close the door.
5. Press the start/pause button and the dishwasher will resume operation.



RISK OF INJURY!

It is dangerous to open the door during operation as you may be scalded by the hot steam.

Auto open



After the wash cycle, the door opens automatically to improve the drying performance.

Note: The dishwasher door must not be blocked when it is set to automatic opening. This may affect the proper functioning of the door lock.

Information on the efficient use of dishwashers in accordance with EU Regulation (EU) 2019/2022

Properly loading the dishwasher and using it at full capacity significantly enhances the appliance's energy and water efficiency.

In accordance with the requirements of EU Regulation (EU) 2019/2022, the energy consumption values are determined under standard test conditions with a full load.

Energy-efficient operation through full loading

To achieve the manufacturer's specified energy and water consumption values per cycle and to prevent unnecessary additional consumption, the dishwasher should be loaded to its maximum permissible capacity as stated on the type plate.

Note: Washing partial loads increases energy and water consumption per item compared to operating the dishwasher with a full load.

Proper loading of dishes in accordance with DIN EN 60436

- Load the dishes so that water jets and detergent can reach all surfaces without obstruction.
- Ensure that the spray arms, sensors, and filter areas remain free from obstructions.
- Place delicate glassware and small plastic items in the upper basket, and load larger items such as pots and plates in the lower basket.
- Arrange cutlery so that the items do not touch or overlap, ensuring thorough cleaning and drying.

Effects of incorrect loading

Improper loading can:

- reduce cleaning and drying performance,
- increase water and energy consumption due to additional or repeated programs
- cause damage to dishes or the appliance (e.g. from blocked spray arms or protruding items),
- shorten the appliance's service life or trigger error messages.

Reference to manufacturer's specifications

To achieve the energy consumption values stated on the energy label, the standard program recommended by the manufacturer must be used with a full load. Any deviation from the specified load or program selection may lead to increased energy and water consumption.

CLEANING AND CARE

General cleaning instructions

- Clean the interior of the dishwasher regularly to prevent the build-up of grease, limescale, and dirt.
- Before performing any cleaning or maintenance, switch off the appliance completely and disconnect it from the mains power supply to prevent electric shock or accidental start-up.
- Use only detergents suitable for domestic dishwashers that comply with the requirements of the REACH Regulation (EC) No. 1907/2006.
- Regularly clean the door seals with a soft, damp cloth. Do not use abrasive or solvent-based cleaners.
- Make sure the ventilation openings and spray arms remain free from deposits and residues to maintain optimal cleaning performance.
- For hygienic cleaning and to prevent odours, it is recommended to run an empty wash cycle at least once a month using a suitable dishwasher cleaner at a high temperature.

Cleaning intervals for the appliance and filter system

Appliance interior

- Clean the interior of the appliance at least once a month.
- Remove any grease, limescale, and food residues.
- Only use detergents recommended by the manufacturer or suitable machine cleaners.

Filter system

- Clean the filter system (coarse, fine, and flat filters) at least once a week, depending on usage.
- Remove the filter by turning or unlocking it, rinse it thoroughly under running water, and ensure all residues are completely removed.
- Inspect the seals regularly for any damage or build-up of deposits.
- A clean filter is essential to maintain optimal cleaning performance, energy efficiency, and adherence to the manufacturer's specified consumption values.

Spray arms

- Regularly check the spray arms for blockages caused by food particles or limescale deposits.
- If necessary, remove the spray arms as described in the manufacturer's instructions and carefully clean the nozzles using a toothpick or a soft brush.
- Reinstall the spray arms correctly after cleaning.

Door and door seal

When loading the dishwasher, food residues may adhere to the inner sides of the door. These areas are positioned on the outer sections of the door and are not reached by the spray arms during operation. Always remove any residues before closing the door. Regularly clean the door seals with a damp cloth to eliminate food particles and maintain proper hygiene.

Control panel

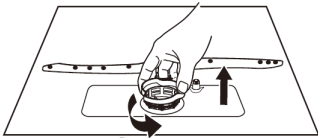
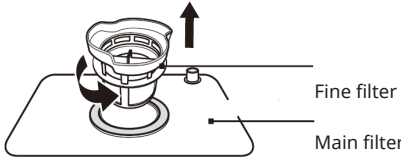
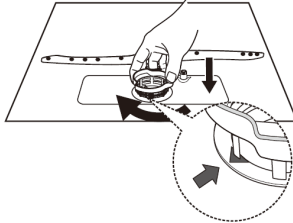
- Wipe the control panel only with a soft, damp cloth.
- Do not use any spray cleaners to prevent water from getting behind the door seal or into the electrical appliance components.
- Do not use aggressive cleaners or scouring pads on the outer surfaces of the appliance as this could scratch the coating. Note that some paper towels may also scratch or leave marks on the surface.

Removal of foreign objects

- Immediately remove any foreign objects such as glass shards, food residues, ceramic fragments, or cutlery, as they may impair or damage the spray arms, pump unit, or filter.
- First, remove the dish racks and inspect the bottom of the wash chamber and the filter unit for any foreign objects.
- Do not use metal tools or sharp objects to remove foreign items. Use plastic tools or wear protective gloves when handling sharp-edged parts.
- After cleaning, ensure the filter unit is correctly positioned to prevent leaks and ensure proper operation.

Filter system

The filter system is located at the bottom of the dishwasher. Residues from the wash cycle remain in the filter. The accumulation of residues can lead to clogging of the filters. The filters should therefore be checked regularly and, if necessary, cleaned under running water. Follow the steps below to clean the filters:

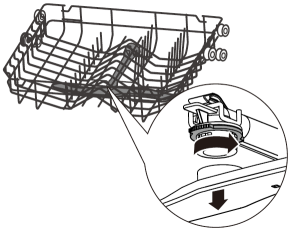
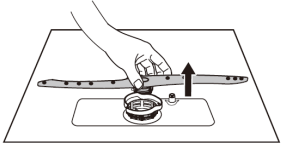
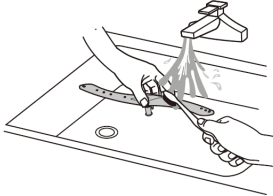
1	2
	
Hold the coarse filter and turn it anticlockwise to unlock it. Pull the filter out upwards.	Lift the fine filter from the main filter.
3	4
	
Larger food residues can be removed by holding the filter under running water. For a more thorough cleaning, it is recommended to use a soft toothbrush.	Reassemble the filters in reverse order and put them back in the dishwasher. Now turn the filters clockwise to fix them.

Note: The illustrations are for orientation only and may differ from your model.

- Do not screw the filters in too tightly. Replace the filters in order, otherwise residue from the coarse filter could get into the other two filters and cause a blockage.
- Never use the dishwasher without filters. Replacing the filter incorrectly can affect the overall performance of the dishwasher and damage dishes and accessories.
- Clean the filter system once a week.
- Wipe the door seal monthly.
- To prevent limescale, run a descaling program or use dishwasher cleaner every 1–2 months, depending on water hardness.
- Check spray arms, inlet filter, and drain monthly to ensure they are free from blockages.

Spray arms

The spray arms must be cleaned regularly as hard water causes limescale residues to adhere to the spray arms and the brackets. Follow the instructions below for cleaning the spray arms:

		
To remove the upper spray arm, hold the nut in the middle and turn the spray arm anticlockwise to remove it.	Pull the upper spray arm upwards so that you can remove the lower spray arm.	Place the spray arms in a soap solution with warm water and use a soft brush to clean the nozzles. After carefully rinsing the spray arms with water, put them back into the appliance.

Frost protection

Take the following frost protection measures in winter and proceed as follows after each cleaning cycle:

1. Disconnect the power plug of the dishwasher from the socket.
2. Turn off the water supply and disconnect the water inlet pipe from the water valve.
3. Drain the water from the water inlet pipe and the water valve (collect it in a bucket).
4. Reconnect the water inlet line to the water valve.
5. Remove and clean the filters.

After each wash

Turn off the water supply and leave the door slightly open so that the moisture and odours do not remain inside the appliance.

Removing the mains plug

Before performing any cleaning or maintenance work, always unplug the power cord from the outlet.

Note on aggressive solvents or cleaning agents

Do not use aggressive solutions or cleaning agents to clean the outside and rubber components of the unit. Use only a clean cloth with warm soapy water. To remove stains or dirt from the surface of the inside, use a damp cloth with a little vinegar or a detergent specially designed for dishwashers.

If the unit will not be used for a long period of time

It is recommended to run the empty dishwasher through once and then disconnect the mains plug from the socket, turn off the water supply and leave the dishwasher door slightly open. This preserves the door seals for longer and prevents odours from forming inside the dishwasher.

Transporting the unit

Try to always transport the unit in a vertical position. If absolutely necessary, it can be positioned on its back.

Seals

A major odour-causing factor of odour formation in dishwashers is food residues under the seals. Therefore, clean the seals regularly with a damp sponge so that no odours can form.

TROUBLESHOOTING

Problem	Potential cause	Solution
The dishwasher does not start.	The fuse has blown or is defective.	Replace the fuse or flip the switch again. Remove all other devices that are connected to the circuit themselves.
	No power.	Make sure that the appliance is switched on, the door is firmly closed and the mains cable is firmly plugged into the socket.
	The door is not closed properly.	When closing, make sure that the door lock engages.
No water is pumped out of the dishwasher.	The drain hose is kinked.	Check the hose.
	The filter is clogged.	Remove the blockage.
	The drain is blocked.	Check your drain and clean it if necessary. If you still have problems. Contact a specialist company.
Rust stains on the cutlery.	The cutlery is not made of stainless steel.	Only clean stainless steel cutlery in the dishwasher.
	No programme started after refilling the rinse aid.	After filling, start the quick programme with an empty dishwasher.
	The lid on the rinse aid dispenser is loose.	Tighten the lid of the rinse aid dispenser.
Coloured stains in the tub.	Coloured detergent.	Only use detergent without colour.

Problem	Potential cause	Solution
White residue on the interior surfaces.	Mineral residues from hard water.	Clean the inside surfaces with a damp cloth and some dishwasher detergent. Use gloves when doing this and do not use any other detergent.
Knocking noises in the interior.	The spray arm hits an object in the basket.	Pause the programme and place the dishes in a way that the spray arm is not obstructed.
Rattling noises in the interior.	The dishes are not standing securely.	Pause programme and place dishes so that they are secure.
Knocking noise in the water pipe.	Can be caused by crossing the water pipes.	Does not affect the performance of the dishwasher. If you are uncertain, contact a qualified service technician or authorised specialist company.
Foaming inside the dishwasher tub.	Unsuitable dishwashing detergent.	Use only detergents specifically formulated for dishwashers. If foam continues to form inside the tub, open the dishwasher door and allow the foam to dissipate. Then pour cold water into the tub and close the dishwasher door. Start any wash program to completely remove all remaining residues.
	Rinse aid overflow.	Wipe up any rinse aid that has spilled over immediately.

Problem	Potential cause	Solution
The dishes are not clean.	The dishes were not loaded properly.	Follow the instructions for loading the dishwasher.
	The programme was not powerful enough.	Use the intensive programme.
	Too little detergent.	Use more detergent or use a different detergent.
	Objects are blocking the spray arms.	Place the dishes in the appliance in a way that the spray arms are not obstructed.
	The filter system is either dirty or not installed correctly.	Clean the filters or insert them correctly.
The dishes do not dry.	Incorrect loading.	Follow the instructions for loading the dishwasher.
	Too little rinse aid.	Increase the rinse aid quantity.
	The dishes were taken out too early.	Leave the dishes in the dishwasher for about 15 minutes after the wash cycle has finished. Open the dishwasher door to allow the moist air to escape.
	Incorrect programme.	In short programmes, the washing and drying temperature is lower. Use a programme with a higher runtime.
	Cutlery with inferior coating.	Such dishes and cutlery are not suitable for the dishwasher.

Problem	Potential cause	Solution
The glass is fogged up.	Combination of soft water and too much detergent.	Use less detergent and use the shortest programme to wash and clean the glass.
Black or grey stripes on dishes	Aluminium parts have rubbed against the dishes.	Use a mild abrasive cleaner.
Detergent residues in the chamber.	The arrangement of the dishes is preventing the detergent from dissolving properly.	Arrange the dishes carefully in the dishwasher.

Error codes

In the event of a malfunction, an error code will appear on the display to notify you. In such cases, contact a qualified service technician or authorised specialist.



WARNING

Risk of electric shock or personal injury!

Do not attempt to repair the appliance yourself, as this poses a significant risk of injury. Repairs to the dishwasher must only be carried out by qualified service personnel. Repairs must be performed correctly and professionally; otherwise, warranty claims may be void.

Code	Meaning	Potential cause
E1	The water intake takes a very long time.	The tap is not open, the water inlet is restricted or the water pressure is too low.
E3	The required temperature is not reached.	Malfunction of the heating element.
E4	The dishwasher is leaking.	An element of the dishwasher is not sealed and is and leaking.
Ed	Fault in communication between main circuit board and display circuit board.	Open circuit or interrupted wiring for communication.

- In the event of a water leak, immediately turn off the water supply before contacting customer service or an authorised specialist company.
- If water has accumulated in the base tray due to overfilling or a minor leak, remove it completely before restarting the dishwasher.
- If an error code cannot be resolved, contact an authorised service provider for assistance and repair.
- Repairs must only be carried out by qualified service technicians.
- Original spare parts for this appliance will remain available until 31 December 2028.

PRODUCT DATA SHEET

Information according to Regulation (EU) No 2019/2017

Manufacturer's name or trade mark: Klarstein				
Manufacturer's address: Mühlenstrasse 25, 10243 Berlin, Germany.				
Article numbers: 10045371, 10045372				
General product parameters:				
Parameter	Value	Parameter	Value	
Standard place settings	8	Dimensions in mm	Height	59 cm
			Width	55 cm
			Depth	50 cm
EEI	49.9	Energy efficiency class	D	
Cleaning performance index	1.125	Drying performance index	1.065	
Energy consumption in kWh [per cycle], based on the eco programme with cold water filling. The actual energy consumption depends on how the unit is used.	0.584	Water consumption in litres [per cycle], based on the Eco programme. The actual water consumption depends on the use of the appliance and the water hardness.	8.0	
Programme duration (h:min)	3:50	Construction type:	Free-standing	
Airborne sound emissions (dB(A) re 1 pW)	49	Acoustic emission class	C	
Off mode (W)	0.49	Standby mode (W)	k. A.	
Start delay (W) (if applicable)	1.00	Networked on-call service (W) (if applicable)	k. A.	
Minimum term of the warranty offered by the manufacturer: 24 months				
Further information:				
Web link to the website of the supplier where the information according to Annex II point of Commission Regulation (EU) 2019/2022 can be found: www.klarstein.de				

Information on this model, as registered in the EU product database in accordance with Regulation (EU) 2019/2017, is available under ID 10045372 at: <https://eprel.ec.europa.eu/qr/1630299>.

The model identification number is located on the nameplate positioned on the side or back of the appliance.

DISPOSAL CONSIDERATIONS



If there is a legal regulation for the disposal of electrical and electronic devices in your country, this symbol on the product or on the packaging indicates that this product must not be disposed of with household waste. Instead, it must be taken to a collection point for the recycling of electrical and electronic equipment. By disposing of it in accordance with the rules, you are protecting the environment and the health of your fellow human beings from negative consequences. For information about the recycling and disposal of this product, please contact your local authority or your household waste disposal service.

MANUFACTURER & IMPORTER (UK)

Chal-Tec GmbH, Mühlenstraße 25, 10243 Berlin, Germany.
Contact: info@klarstein.com

For authorised service and spare parts, please visit: <https://www.klarstein.co.uk/Home-Appliances/Spare-Parts/> **or contact us at:**

info@klarstein.com

Chal-Tec GmbH
Mühlenstraße 25
10243 Berlin
Germany

